
Wolfgang König / Veronika te Reh

London Dreams

Musical

frei nach „Prinz und Bettelknabe“ von Mark Twain

für 1–3stg Kinder- und Jugendchor und eine Männerstimme
mit Gesangs- und Sprechsoli

Blockflöte, Oboe, Sopransaxophon in B \flat
Violine, Violoncello, Kontrabass, Percussion, 2 E-Pianos
3 Trompeten in B \flat , 2 Posaunen, Pauken, Laute ad lib.

Partitur

Öffentliche Aufführungen dieses dramatisch-musikalischen Werkes sind gebührenpflichtig und unterliegen dem „Großen Recht“, das vom Verlag wahrgenommen wird. Vor der Aufführung ist eine Genehmigung vom Verlag einzuholen.
Eine Anmeldung bei der GEMA ist nicht notwendig.

Carus-Verlag
Sielminger Straße 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Mail: grossesrecht@carus-verlag.com

Umschlaggestaltung: Lucie Wegmann

Besetzung

Orchester

Blockflöte
Oboe
Sopransaxophon in B,
Violine
Violoncello
Kontrabass
3 Trompeten in B, ad lib.
2 Posaunen ad lib.
Pauken ad lib.
Percussion: Schellentrommel und Tamburin
(insg. 2 Spieler für Pk und Perc)
Tasteninstrument I (Cembalo, Laute)
Tasteninstrument II (v. a. Orgel, Klavier, Regal)
Laute ad lib.

Chor und Solisten

1–3-stimmiger Kinder- und Jugendchor
(6–18 Jahre, z.T. einzelne Kazoo)
Volk
Bettler
Höflinge
Adlige

Heutige Zeit

Julia, Redakteurin

Volk

Tom, 10-jähriger Betteljunge
Mom, Toms Mutter
Canty, Toms Vater (einzige Männerstimme)
Grumpy, Toms Großmutter, Cantys Mutter
Betty, Nan, Toms Schwestern
Joker, Jolly, Toms Freunde
Brother Andrew, Mönch
Magic Mary, Seherin
Odd Milly, Hausbesitzerin im Armenviertel
Bess, Bettlerin
Sweet, Tender, Molly, Melone, ihre vier Töchter
Gabriel, selbsternannter Prophet
„Bettelpack“, z.B. Blind Man's Buff, Left Eye,
Right Eye, Dick Dot, Go One, Hobbledehoy,
Ruffler, Boaster, Tinker, Kesselflicker
Bettelkinder, z.B. Alison, Peggy

Hof

Prinz Edward, späterer König Edward VI.
Heinrich VIII., König von England, Edwards Vater
Catherine Parr, Gattin von Heinrich VIII. und Prinz Edwards
Stiefmutter
Mary, Elizabeth, Edwards Schwestern, beide später
Königinnen von England
Jane Grey, Edwards Cousine, ebenfalls später ein paar
Tage lang Königin von England
Lord Hertford, Edwards Erzieher
James, Edwards Leibjunker
Dr. Butts, Dr. Hornbuckle, Königliche Leibärzte
Anthony Browne, Lordsiegelbewahrer
Bischof von Canterbury

Herolde

Wachen
Adlige, Höflinge

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erhältlich:
Käuflich: Partitur (Carus 12.012), Klavierauszug (zugleich Stimme
der Tasteninstrumente, Carus 12.012/03),
Chorpartitur (Carus 12.012/05), Textheft (Carus 12.012/08),
Playback-CD (Carus 12.012/96), DVD (Carus 12.012/97),
Musik-CD (Carus 12.012/99)
Leihweise: Instrumentalstimmen (Carus 12.012/92).

Vorwort

„London Dreams“ spielt zur Zeit Heinrichs VIII. (1491–1547) und ist angelehnt an *Prinz und Bettelknabe* von Mark Twain.

König Heinrich VIII. war sechsmal verheiratet. Sein Sohn Edward VI. (1537–1553) feiert im Musical seinen 10. Geburtstag. Edwards Mutter Jane Seymour war bei seiner Geburt gestorben, die Königin an Heinrichs Seite im Jahr 1547 und Edwards Stiefmutter war Catherine Parr. Aus früheren Ehen Heinrichs VIII. stammen Edwards ältere Halbschwestern und spätere Königinnen Mary I. („Bloody Mary“) und Elizabeth I., deren lange Regierungszeit als blühendes „Elisabethanisches Zeitalter“ in Erinnerung blieb. Mit den Geschwistern im Haushalt lebte ihre Cousine Jane Grey. Sie ging als „Neuntagekönigin“ in die Geschichte ein.

Im Musical werden die bekanntesten Lieder von Heinrich VIII., der selbst komponierte, eingesetzt, dazu englische Songs aus der Barockzeit. Die verwendeten Instrumente haben alle eine dramaturgische Funktion:

Einer „höfischen“ Continuo-Gruppe mit einem Cembalo als Tasteninstrument (und in höchster Form einer Laute) steht eine Continuo-Besetzung des Volkes gegenüber mit einem Regal (oder schnarrendem Zungenregister).

Den Melodieinstrumenten Blockflöte, Oboe und Violine werden Kazoos („Singsaxophone“) gegenübergestellt, die am ehesten dem Regalklang ähneln, sowie ein „echtes“ Sopransaxophon. Letzteres gehört zusammen mit dem Klavier zu der Welt des „Traumreichs“, die sich stilistisch völlig von der historischen Charakteristik abhebt.

Gemäß der barocken Aufführungspraxis ist Folgendes zu beachten:

- Oboe, Violine und Blockflöte sind generell untereinander oder durch andere Instrumente austauschbar, sofern der Tonraum dies zulässt. Ggfs. muss oktaviert werden (Die Vorschläge in der Partitur haben sich in dieser Mischung bewährt). In den 3-stimmigen Satz eingebunden sollte eine Altblockflöte verwendet werden, als Klangfarbenaufhellung der Oberstimme eine Sopranblockflöte.
- Collaparte-Spiel ist generell frei bei den solistisch besetzten Stücken, bei Chorstücken sollten die Instrumente immer mitlaufen.
- Die ausgesetzten Continuo-Stimmen sind nur als Vorschlag zu verstehen und können je nach Fähigkeiten der Spieler verändert werden.
- Der Einsatz des Kontrabasses als 16'-Bassinstrument ist variabel.
- Bezüglich der Percussion-Instrumente gilt generell der Einsatz der Trommel für die geradtaktigen Stücke oder Abschnitte, die Schellentrommel für die 3er-Takte. Die gedruckten Rhythmen sind ebenfalls nur ein Vorschlag.

Wiederholungen können je nach dramaturgischer Gegebenheit angepasst werden (z.B. Umbau bei offenem Vorhang, Auf- und Abtritte usw.).

Die Instrumente der Bühnenmusik werden ausschließlich für die Fanfaren verwendet. Wenn keine Trompeten und Posaunen zur Verfügung stehen, kann auch die Playback-CD (Carus 12.012/96) verwendet werden, auf der die Fanfaren mit Naturtrompeten eingespielt sind. Die anderen Instrumente können live dazu spielen. Auf der Playback-CD sind außerdem die Glocken von Westminster und die Kanonenschüsse, die unbedingt zur Krönungszeremonie dazugehören, zu finden.

Eine Aufführung nur mit Klavier statt Orchester ist nicht empfehlenswert, da die Klangfarbencharakteristik das Musical grundlegend prägt. Falls kein Orchester zur Verfügung steht, sollte lieber die von professionellen Musikern eingespielte und vom Komponisten autorisierte Playback-Version für die gesamte Instrumentalbegleitung verwendet werden.

Wolfgang König, Veronika te Reh
Beckum, im Januar 2014

(koenig@musiktheater.de)

Inhalt

Szene I – Armenviertel in London

1. Fanfare (instrumental) 4
2. Singen, feiern, tanzen wir. 6
3. Nebel, lass mich klarer sehn I 8
4. Siehst du ihn in feinem Gewand. 18
5. Feinstes Essen reicht man uns bei Tisch 20
6. Wer nicht gern strebt. 23
7. Stoßen wir an, Freunde 24
8. Alle schlafen, aber ich bin wach 26

Szene II – Vor dem Tor des Schlosses

9. Fanfare 30
10. Lang lebe Edward 32
11. Begegnung der Prinzen I 37
12. Lang lebe Edward (instrumental) 41

Szene III – In Edwards Gemach

13. Alle lauschen 46
14. Was ist mit dem Prinzen los I 50
15. Traumreich I. 52

Szene IV – In Edwards Gemach

16. Was ist mit dem Prinzen los II 58
17. Edward, lieber Bruder. 62
18. Was ist mit dem Prinzen los III 65

Szene V – Im Schloss, bei Heinrich VIII.

19. Es ist soweit 68
20. Ich singe für dich 73

Szene VI – Im Armenviertel

21. Was sagt der König 75
22. Schlafe ein 78
23. Ist er mein Sohn. 81
24. Wer schreit denn da. 86
25. Schlägerei 88
26. Keiner wagt's zu sagen 91

Szene VII – Im Schloss

27. Come away, come sweet love 95
28. Musik zum Umziehen 98

PAUSE

Szene VIII – Im Armenviertel

29. Königlicher Zug durch London 100
30. Begegnung der Prinzen II 102

Szene IX – Schöbige Gästezimmer bei Odd Milly

31. Hélas, Madame 107

Szene X – Dunkler Wald

32. King Fu Fu 110
33. Nebel, lass mich klarer sehn II 112
34. Greensleeves 116

Szene XI – Westminster Abbey

35. Einzug des Königs 120
36. Krönungsmusik I 123
37. Traumreich II 126
38. Wer ist unser König 131
39. Krönungsmusik II 134
40. London Dreams 135

London Dreams

Musik: Wolfgang König
Text: Veronika te Reh

Szene I – Armenviertel in London

Die Bühne ist dunkel oder von einem Vorhang verdeckt. Man hört den Klingelton eines Handys (später wird der Klingelton als die Fanfare wiedererkannt). Julia, eine Redakteurin, betritt die vordere Bühnenrampe. Sie sucht in der Handtasche ihr klingelndes Handy.

Julia: (zu ihrem Handy) Ja, ich komm schon.

(Sie schaut auf ihr Display) Hi Ben! Was gibt's? ...

Ja, ich weiß, dass ich schon in der Redaktion sein sollte. Stell dir vor: Ich durfte auf einem Dachboden stöbern und habe eine Kiste mit ganz alten Büchern gefunden! Ich glaube, ich bin einer geschichtlichen Sensation auf der Spur! Gib mir noch 24 Stunden und ich verspreche dir einen aufsehenerregenden Artikel für unsere Zeitung. Worüber ich schreibe??? Das ist noch geheim. Es geht um London im 16. Jahrhundert! ... Was??? Das ist überhaupt nicht langweilig! ...

Also – du lässt mir noch 24 Stunden Zeit, ok? Tschau! (Sie beendet das Gespräch)

Du wirst staunen! (Sie liest in einem ihrer alten Bücher)

Herrlich! Endlich kann ich in Ruhe schmökern. Aha – hier steht's: London – 1547 – Prinz Edward, dem lang ersehnten Sohn Heinrichs VIII., wird gefeiert! Los geht's!

Julia sitzt neben einer alten Bücherkiste, vor der eigentlichen Bühne. Bücher stapeln sich und sie schreibt. Man sieht in der Ferne das Schloss und davor eine Brücke, und die königlichen Fanfarenbläser verkünden den Bürgern Londons, was König Heinrich die neuesten Nachrichten mitzubekommen.

1. Fanfare (instrumental)

♩ = 90

Trompete in B♭ I
II

Trompete in B♭ III

Posaune I
II

Taster
(Orgel)

Pa.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3

6

9

PROBEPARTITUR

Carus-Verlag

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced •

1. Fa. (Fanfarenbläser): Bürger Londons! Hört, was unser König Heinrich VIII. sagt!
2. Fanfarenbläser: Alle Bürger Londons sollen feiern!
3. Fanfarenbläser: Prinz Edward, Prinz von Wales, feiert heute seinen 10. Geburtstag!

2. Singen, feiern, tanzen wir

Während des Liedes erscheint der Prinz, so grüßend, wie es die Etikette von ihm verlangt – zusammen mit seiner Stiefmutter Catherine, seinen Schwestern Elizabeth und Mary, seiner Cousine Jane Grey, seinem Lehrer Lord Hertford und dem Bischof von Canterbury.

♩. = 67

+ Ob

Chor
 (+ Oboe
 + Violine
 + Blockflöte
 + Saxophon)

+ VI

+ Blfl/Sax

Tasteninstrument I
 (Cembalo)
 (+ Violoncello/
 Kontrabass)

+ Vc/Kb

5

Sin - gen, fei - ern, tan - zen wir, ju - hier.
 Glo - ry, glo - ry let us sing! Glo for you.

Sin - gen, fei - ern, tan - zen wir, in, 1. zie - ren hier.
 Glo - ry, glo - ry let us sing! sing for you.

Sin - gen, fei - ern und tan - zen wir, mu - si - zie - ren hier.
 Glo - ry, glo - ry let us sing let us sing for you.

9

Sin - gen, f gra - tu - lie - ren un - serm Prin - zen.
 Glo - ry, ing, let us sing for Prince Ed - ward.

zen wir, gra - tu - lie - ren un - serm Prin - zen.
 us sing, let us sing for Prince Ed - ward.

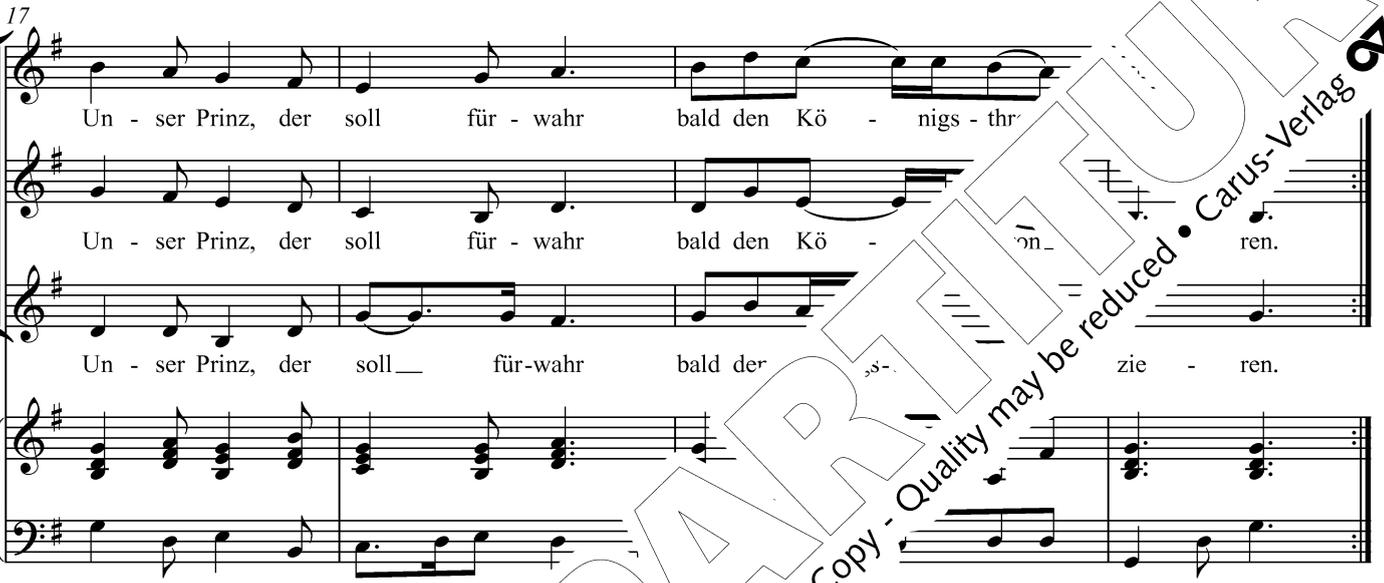
ern und tan - zen wir, gra - tu - lie - ren un -
 - ry, let us sing, let us sing for

13



Mö - ge er bald vie - le Jahr un - ser Volk und Land re - gie - ren.
 Mö - ge er bald vie - le Jahr un - ser Volk und Land re - gie - ren.
 Mö - ge er bald vie - le Jahr un - ser Volk und Land re - gie - ren.

17



Un - ser Prinz, der soll für - wahr bald den Kö - nigs - thr...
 Un - ser Prinz, der soll für - wahr bald den Kö - nigs - thr... ren.
 Un - ser Prinz, der soll für - wahr bald der zie - ren.

Der Prinz ist vorbeigezogen. Die Vorn... ver' ... Fanfarenbläser vertreiben die Armen.

- 1. Fanfarenbläser: So - jetzt k' ... n I ... hen!
- 2. Fanfarenbläser: Verte'
- 3. Fanfarenbläser: L

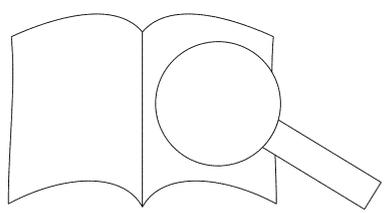
Die Armen vers... ertel. Es sind die Bettelkinder, ihre Familien und das sogenannte „Bettelpack“.
 Die Wahrsage... zinnisvolle Laute und beobachtet dabei ihre magische Glaskugel.
 Sie wird beob... ther Andrew und von Betty, der kleinen Schwester des Betteljungen Tom.

Bet' ... Magic Mary will in ihre Kugel schauen!

...n durcheinander und laufen zu ihr)
 ...ic Mary! Was siehst du?

Ar ... (zu den Kindern) Stört sie nicht!
 (zu Magic Mary) Was murmelst du da, Magic Mary?
 Siehst du in die Zukunft oder in die Vergangenheit?

Kinder. Pscht!



3. Nebel, lass mich klarer sehn I

♩ = 58

Blockflöte / Violine

Oboe

Saxophon in B♭

Magic Mary
Bettelkinder
Tom

Tastinstrument I
(Cembalo)

Tastinstrument II
(Klavier)

Violoncello

Kontrabass

³ Sax

Magic Mary

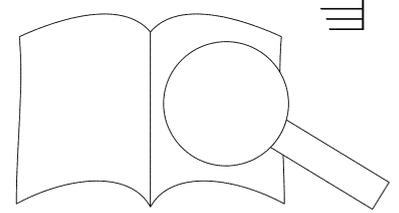
Ne - b

- - - rer sehn.

Clair-voy - ant.

Clair-voy-

Tast II (K)



6

pp

ant. Ne - bel, lass mich kla - rer sehn. Clair-voy-

9

mf *pp*

ant. Clair-voy-ant. n lass mich

12

wei oy - ant. Clair - voy - ant. Clair - voy-

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

15 Sax

p *mf*

ant. Licht, oh lass mich wei - ter sehn.

18

Licht, oh lass mich wei - ter sehn.

20

Licht, wei - ter sehn. Clair-voy-

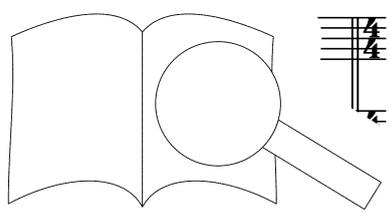
23

ant. Clair-voy - ant. M,

26

m. m.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Die Bettelkinder umringen Magic Mary, ein wenig ängstlich, aber auch fasziniert.

♩ = 116

29

Bfl + VI

mf

Bettelkinder (solo)

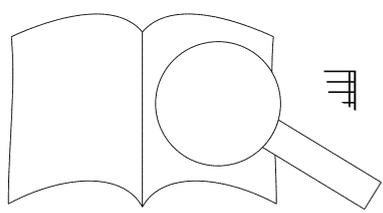
Ma - gic Ma - ry, was siehst du? Ma - gic Ma - ry, was

Tast I (Cemb)

arco

32

siehst du? Ma - ry, was siehst du?



Ma - gic Ma - ry, wen siehst du? Ma - gic Ma - ry, wen siehst du? Ma - gic Ma - ry, wen

siehst du? Ma - gic Ma-ry, siehst du m'ich, siehst du

mich? - gic Ma - ry, siehst du

Magic Mary

Sax *p*

mich? Ich se - he - nur ihn. Ich

Tast I (Cemb)

Tast II (Klav)

pizz.

Ob

Sax

Bettelkinder (solo)

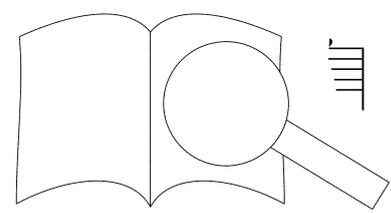
se - Wen siehst - du?

Tast I (Cemb)

arco

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

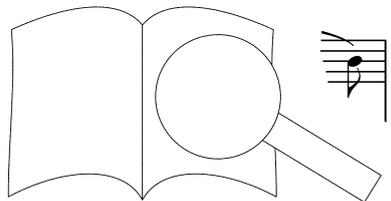


Wen siehst du? Wen siehst

Magic Mary (Sie zeigt auf Tom)
 du? Ich se nur ihn. Ich

Tast II C

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

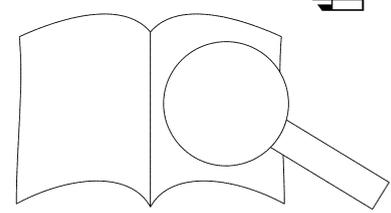


se - - he - - nur ihn. Ich se - - he - - nur

Tom! Tom: Du siehst mich? Magic Mary, wie siehst du mich denn? Ich

se - he dich - - dern, ich se - he dich in kö - nig-li-chen Ge-

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



72 Sax

wän - - - - dern.

Tom: Ich? In königlichen Gewändern? *Der Nebel verraucht, das Licht erlischt, das*

Magic Mary: Heute vor 10 Jahren wurdest du geboren: wie Prinz Edward, am gleichen ^{hen}
 Ein Komet flog am Himmel, ganz London tanzte und sang und feierte
 Und nun sah ich dich ...

Tom: ... in königlichen Gewändern! *Canty, Toms Vater, ist wütend. G* ^{is} *ebenfalls ein.*

Canty: *(zu Magic Mary)* Magic Mary! Hör auf, meinem Sohn solch ⁱⁿ *setzen!*
(zu Tom) Tom, zeig mir lieber, was du heute erbettelt ha

Grumpy: Recht so, Canty, mein Söhnchen!

Tom: *(weicht seinem Vater aus, um nicht geschlagen zu we*
Dabei hält er seine Hand schützend vor sein ^a
 Ich konnte heute nicht betteln. Die Herolde ^{ußen}
uert, um uns zu erwischen.

Canty: Ach! Was du nicht sagst!
(Er hebt die Hand, um Tom zu schlo ^{ält ihn zurück)}

Mom: Canty! Lass Tom in Ruhe! Du w ^{wenn sie uns beim Betteln erwischen!}

Kinder: *(springen aus ihren Schlupfwinke* ^{si} *chnell wieder dorthin zurück,*
um Canty nicht in die Qu ^{zu kor}

Betty: Auf offener Straße, v

Nan: Weil der König Br

Canty: Der hat ja auc!

Alle: *(erschrock* ^{König reden darf)} Canty!

Grumpy: Schön g ^{enstimmung!} Canty, Söhnchen!
 Kor ^{Grumpy!}

Canty: *(ehen will)* Lass mich!

Gr ^u *u, wenn du nicht betteln lernst! Und deine Mutter soll dich*
 Re ^{ehmen!} Das bisschen Prügel hat noch keinem geschadet!

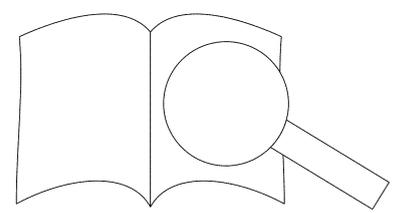
Gr ^{nm, mein Kleiner – ich hab ein Fläschchen ...}

Re ^{anty in die Ecke zum Bettelpack, wo er brüderlich begrüßt wird}
er wieder zu sich und zu Brother Andrew)
Die Luft ist wieder rein!
ander scharen sich mit Tom um Brother Andrew) Andrew?

Tom: Du warst doch mal im Schloss bei unserem König. Erzähl mir davon!
 Wie würde ich aussehen, wenn ich Prinz wäre?

Jungen: Wir wissen, wie! *(Sie halten ihre selbst gebastelten Degen in die Höhe)*

Mädchen: Angebot!



Andrew: Frieden, Kinder! Du hättest ein Gewand aus Samt und Seide!
Auf dem Kopf trägst du ein Barett, bestickt mit echten Perlen.

Joker, ein Freund von Tom, schnappt sich Cantys Hut und eine alte Decke für die „Schaube“.

Andrew: Na ja – so ungefähr ... Dein Leibjunker Joker umhüllt dich mit einer roten Schaube, mit Pelz besetzt,
... du gehst aufrecht, mit stolz erhobnem Kopf, und grüßt erhaben und wohlwollend deine Untertanen ...

Tom hängt sich die alte Decke um, hält seinen Kopf hoch und wandelt „erhaben“ auf und ab.

Tom: Seid begrüßt!

Andrew: Ja – nicht schlecht. Und deine Untertanen müssen sich verbeugen, drei Mal, bis auf den Boden,
wenn du an ihnen vorüber schreitest, und dich rückwärts verlassen!

Alle: Eins – zwei – drei!

*Die Kinder spielen mit und verbeugen sich vor Tom bis auf den Boden
– dasselbe auch beim Rückwärtsgehen – und fallen lachend übereinander.*

Tom: Grumpy! Guck mal! Jetzt bin ich ein Prinz!

Grumpy: Oh! Unser Tom! Mein Enkelchen in königlichen Gewändern!
Darf ich vorstellen: Königin Großmutter! Queen Grumpy!

4. Siehst du ihn in feinem Gewand

♩ = 108

Bfl

Chor
(einzelne Kazoo)
(+ Blockflöte
+ Oboe
+ Saxophon)

+ Ob

+ Sax

Tasteninstrument II
(Regal)

+ Vc

5

Sieh

in fei - nem Ge - wand? In fei - nem Ge - wand?
in fei - nem Ge - wand? In fei - nem Ge - wand?
in in fei - nem Ge - wand? In

10

In kö - nig - li - chem Kleid? Ay, ay, ay, ay ge - wiss, ay, ay

In kö - nig - li - chem Kleid? Ay, ay, ay, ay ge - wiss, ay,

In kö - nig - li - chem Kleid? Ay, ay, ay, ay ge - wiss, ay,

14

ha, ha! In kö - nig - li - chem Ge - wan

ay ha, ha! ay, ay, ay in kö - nig - li - chem Kleid? In kö - nig - li - chem Kleid? In kö - nig - li - chem Kleid?

Die Bettelkinder wollen nun auch spielen, dass sie bei Ho-

Alison: Ich bin Prinzessin Elizabeth!

Peggy: Und ich Prinzessin Mary, die „M
Und meine Freundin wird unsere

Mädchen: (schimpfen und wollen Alison und Peggy reißen)

Andrew: Frieden, Kinder! Ihr seid die haben auch schöne Kleider an!

Die Mädchen holen sich Tücher, um die Kleider anzudeuten.

Jolly: Ich bin dein

Tom: Luke! Kinder sind meine Wachen?

Jungen: Hier! und Mut!

Mädchen:

Tom: Andrew?

Kinder:

Andrew: und Beste! Weiße Leinendecken liegen auf den Tischen,
auf goldenen Tellern serviert.

Alison: Fleisch, Fleisch, Fleisch, ...

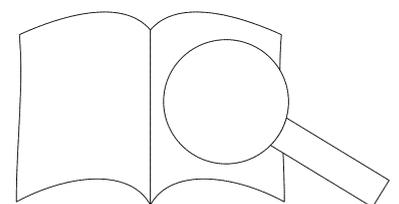
Kinder: Lamm, Schwein, Fasan, Rebhühner, Wachteln, Gänse, Kaninchen, ...

Kinder: Hör auf! So viel können wir nicht essen!

Andrew: Aber ihr dürft nicht mit den Fingern essen, sondern mit einem Dreizack!

Kinder: Dreizack!? So??? (Sie halten drei Finger hoch)

Tom: (vornehm) Man bringe mir mein Mahl!



5. Feinstes Essen reicht man uns bei Tisch

Lied und Tanz

$\text{♩} = 100$
Bfl

Chor
(einzelne Kazoo)
(+ Blockflöte
+ Oboe)

+ Ob

Tasteninstrument II
(Regal)

Violoncello/
Kontrabass

Trommel/
Tambourin

Trom



5

Feins - tes Es - sen reicht man uns bei Tisch, auf gold - nen Tel - ...sch!



9

Feins - tes Es - sen reicht man uns bei Tisch, auf gold - nen Tel - lern_ al - les le - cker und frisch! Wir



13

es - sen gut, wir es - sen viel, der Drei-zack stört uns nicht! Wir

16

es - sen gut, wir es - sen viel! Ach, lei-der ist es

20

$\text{♩} = 66$
Blfl
Ob
nb

ie. Eltern die Kinder nach Hause. Es wird allmählich Abend.

f Was mache ich den ganzen Tag, wenn ich Prinz bin?

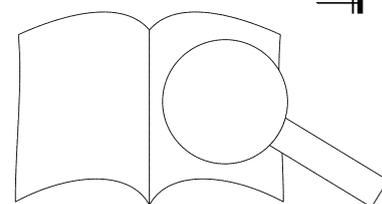
An. Vater, der König, wird dafür sorgen, dass du etwas lernst. Du hast also ein

Tom: ... bist du! Du hast mir ja schon Schreiben und Lesen beigebracht. Heute wil

Andrew: Rechnen? Oh! Das ist nicht gerade meine Stärke.

Tom: Andrew!

Andrew: Ja, ja – ich weiß.



6. Wer nicht gern strebt

♩. = 60

+ Bfl

Andrew
Tom
(+ Blockflöte)

Tastinstrument
I (Cembalo)
II (Regal)

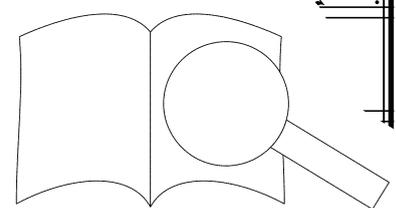
+ Vc/Kb

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is a vocal line in 6/4 time, starting with a treble clef and a key signature of one flat. The lower staff is a piano accompaniment in 6/4 time, with a grand staff (treble and bass clefs). The tempo is marked as quarter note = 60. The instrumentation includes Andrew, Tom (+ Blockflöte), and a keyboard instrument (Cembalo or Regal), with a string section (+ Vc/Kb).

5 1.x Andrew / 2.x Tom

The second system of the musical score includes lyrics and piano accompaniment. The vocal line starts at measure 5 and includes the lyrics: "Wer nicht gern strebt, wer nicht gern lernt, der se - ben." The piano accompaniment continues from the first system. The score is marked with a repeat sign at the beginning of the system.

The third system of the musical score features a duet between two voices (A and T) and piano accompaniment. The lyrics are: "A: Ich mach aus dir ei-nen wirk - lich klu-gen Kna - ben. T: du machst aus mir ei-nen wirk - lich klu-gen Kna - ben." The piano accompaniment continues from the previous systems. The score is marked with a repeat sign at the beginning of the system.



Tom: So – und jetzt los! Aber was Schweres!
 Andrew: Was Schweres ... Nun gut! Im Schloss unseres Königs gibt es 1000 Zimmer.
 Kinder: Boah!!!
 Andrew: Unser König Heinrich VIII. ist sehr fortschrittlich.
 Alle Zimmer werden jeden Tag zweimal gekehrt.
 Mütter: Oh ...
 Andrew: Pro Raum braucht ein königlicher Raumkehrer zehn Minuten.
 Tom: Mmmm ...
 Andrew: Wie viele königliche Raumkehrer würdest du einstellen?
 Tom: Ha! Das hab ich gleich!
Tom rechnet. Andy schaut ihm beeindruckt über die Schulter.

Nr. 6 erklingt nochmals in instrumentaler Fassung. Währenddessen:

Canty beobachtet seinen Sohn und den Mönch argwöhnisch.

Canty: Der König hat recht daran getan, die Klöster zu schließen! So einer wie der verdirbt meinen Sohn!
 Was hat er von all dem Mist im Kopf, wenn er nichts erbettelt? Hunger hat er.
 Grumpy: Recht so, Canty! Gib's ihm! Los! Hau drauf! Hau drauf, Söhnchen! Hehehe!
 Canty: Grumpy, halt den Mund! Du redest nur Quatsch! Er soll aber meinem Sohn nicht den ...
 zusammen mit dieser Magic Mary! Träumer können wir nicht gebrauchen!

(Ende der Musik)

Tom zeigt Andrew sein Ergebnis, das er auf eine freie Seite von Andrews altem Buch ...

Tom: Na, was sagst du? Richtig?
 Andrew: Donnerwetter! Ich glaube ja!
(zu Canty) Canty, dein Sohn ist verdammt klug!
 Canty: Was du nicht sagst! Ist ja auch mein Sohn!
 Grumpy: Siehst du, Söhnchen! Wir müssen den Geburtstar ...
 Canty: Gute Idee, Grumpy! Blind Man's Buff! Dick ...
 Und all die anderen! Mom! Du auch! Komm ...
 Auf meinen Sohn – das feine Kerlchen! ...
 Alle: Prost auf Tom! Prost auf das stolze ...

7. Stoßen wir an, Freunde

♩ = 10

Chor
(einzelne Kazoo)
(+ Saxophon
+ Oboe ad lib.)

Canty
(Strophe)

Canty

(R...)

Violoncello/
Kontrabass

+ Sax ad lib.

6 4x

Sto-ßen wir an, Freun - de, fei - ern wir ein gro - ßes Fest! Der Tom, der hat Ge - burts - tag heut! Kommt

Sto-ßen wir an, Freun - de, fei - ern wir ein gro - ßes Fest! Der Tom, der hat Ge - burts - tag heut! Kommt

1.-3. Blow thy horn, hunt - er, and blow thy horn on high! There is a doe in yon - der wood; in

4. Blow thy horn, hunt - er, and blow thy horn on high! There is a doe in yon - der in

12 4x

al - le, trinkt und esst! Wir Bet - tel - r noch an dem gro - ßen Tag! ____

al - le, trinkt und esst! Wi Fla - sche hoch an dem gro - ßen Tag! ____

faith she will not unt - er, now blow thy horn, jol - ly hunt - er! ____

faith she thy horn, hunt - er, now blow thy horn, jol - ly hunt - er! ____

Mom: Jetzt aber ab nach Hause! Betty, Nan! Tom! Kommt!

Betty, Nan, Tom: Gleich, Mom!

Alle haben sich zurückgezogen, nur Brother Andrew sitzt noch an seinem kleinen Tischchen mit einer Kerze und liest. Jolly sitzt zu seinen Füßen. Tom kann nicht schlafen, weil er immer noch an die Worte von Magic Mary denken muss.

Tom: Nan, Magic Mary hat gesagt, dass sie mich in ihrer Kugel in feinen Kleidern gesehen hat!

Nan: Tom! Wir sind doch arme Bettelkinder! Das kann nicht wirklich wahr werden, was Magic Mary gesehen hat!

Tom: Aber ich habe am gleichen Tag Geburtstag, wie Prinz Edward. Vielleicht ist es ja nicht nur ein Traum – vielleicht darf ich wirklich einmal den Prinzen sehen ... oder sogar ...

Betty: Tom, wenn du den Prinzen siehst, darf ich dann mitkommen?

Tom: Mal sehen, Betty!

Mom: Nan! Betty! Tom! Kommt rein! Es ist schon spät!

Tom: Ich komm gleich nach.

Die Schwestern gehen zu Mom, aber Tom bleibt noch wach und hängt seinen Träumen nach. Jolly hört aufmerksam zu, was sein Freund singt.

8. Alle schlafen, aber ich bin wach

♩ = 64

Saxophon in B \flat

Tom

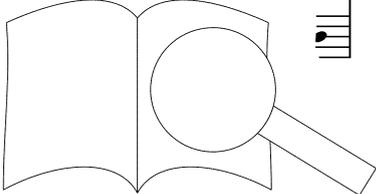
Tasteninstrument II (Klavier)

Violoncello

Kontrabass

3

schl-ber ich bin wach. Denn ich



PROBEBE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6

träu - me, denn ich träu - me vom Kö - nigs-kind, vom

9

Kö - nigs-kind. te es

12

sein, mal möch - te ich es sein, das

15

Kö - nigs-, das Kö - nigs-, das Kö - nigs-kind, das

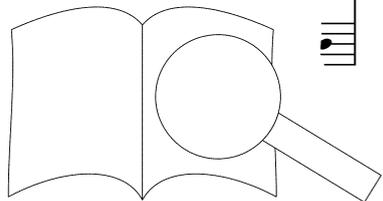
18

Kö - nigs - - kind.

21

reich - - ich bin - - im Traum - - reich. - - Ver-

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ges - sen ist der Hun - - - ger, ver -

ges - sen ist die Ar - mut.

reich, im Traum - reich.

Ton.: Morgen werde ich zum Schloss gehen. ... Einmal in meinem Leben möchte
Wir haben am gleichen Tag Geburtstag ...
(geht ab)

Jolly: (hat alles gehört und macht sich seinen Reim darauf) Aha!

Szene II – Vor dem Tor des Schlosses

Während der Fanfarenmusik wird das Bühnenbild umgebaut. Die Fanfarenbläser stehen dieses Mal nicht auf der Brücke, sondern am vorderen Bühnenrand. Hinter ihnen wird die Schlossmauer aufgestellt.

9. Fanfare

$\text{♩} = 90$

Trompete in B♭ I
II

Trompete in B♭ III

Posaune I
II

Fanfarenbläser

Tastensinstrument II
(Orgel)

Pauken g-c

Hört, hört, was der

3

nr Bür-ger Lon-dons, kommt, Bür-ger Lon-dons, kommt und hört, was der Kö-nig sagt!

6

Hört, was der Kö-nig sagt! Hört, was er sagt! Bür-ger von Lon-don, Bür-ger von Lon-don,

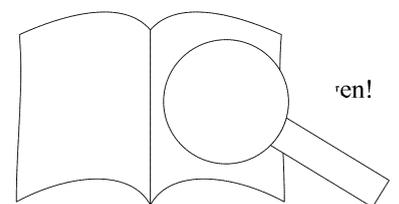
9

Bür - ger von Lon ger on - don, hört, was der Kö - nig sagt!

...urger Londons! Hört, was König Heinrich VIII. sagt:

...arer: Einen Tag nach seinem Geburtstag wird sich Prinz Edward am ...

...er: Alle sind eingeladen, Prinz Edward zu grüßen!



Zahl ...e Menschen hasten von allen Seiten auf die Bühne. Inzwischen sollte das Tor s
die Menschen gruppieren sich vor der Mauer, die Wachen stehen rechts und links am To
Da erscheint Prinz Edward vor dem Tor, neben ihm seine königliche Familie, Lord Hertford und der Bischof.

10. Lang lebe Edward

♩ = 100

VI

Chor I (Adlige)
(+ Violine
+ Oboe
+ Blockflöte)

Lang le-be Ed-ward,
Lang le-be Ed-ward,
Lang le-be Ed-ward,

Chor II (Volk)
(einige Kazoo)
(+ Saxophon)

Tast I (Lte/Cemb) + Tast II (Reg) Ta

Tastinstrument
I (Laute/Cembalo)
II (Regal)

Vc

Violoncello/
Kontrabass

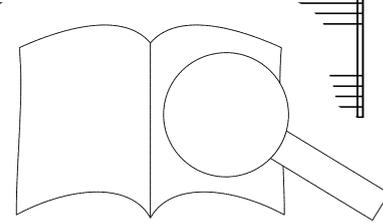
Tamburin
Trommel

Trom

4
lang le - be der Prinz!
lang le - be der Prinz!
lang le - be der r

- be Ed - ward, lang le - be der Prinz!
ang le - be Ed - ward, lang le - be der Prinz!
Lang le - be Ed - ward, lang le - be der Prinz!

Tast II (Reg)
Kb



7

He may live long, for he will be our King.

He may live long, for he will be our King.

He may live long, for he will be our King.

He may live long, for

He may live long, for

He may live

Tast I (Lte/Cemb)

Tast II (Reg)

Vc

10

ver - nei-gen uns vor dir!

ver - nei-gen uns vor dir!

Wir gen uns, ver - nei-gen uns vor dir!

he will be

he w:

.ng.

Tast I (Lte/Cemb)

Vc

19

Long live the Prince of Wales!

Tast I (Lte/Cemb) Tast II (Reg)

Vc Kb

23

Er le-be hoch! Er le - be hoch!

Er le - be hoch, ja

Er le-be hoch! Er

Er le-be hoch! Er le - be hoch!

Er le - be hoch, ja hoch!

Er le-be hoch! Er le - be hoch!

Tast II (Reg)

Kb

Three cheers for you! Three cheers for you!

Three cheers for you! Three cheers for you!

Three cheers for you! Three cheers for you!

Tast I (Lte/Cemb) + II (Reg)

Vc + Kb

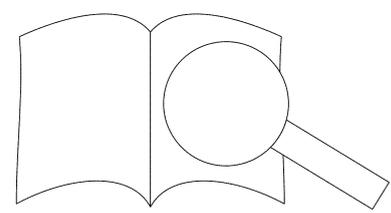
Tamb + Trom

Tom löst sich aus der Gruppe
 Er streckt seine Hand nach Edward zu.
 Edward hat sich gewandt und zieht den Degen, um Tom zu vertreiben.
 und wendet sich dem Schloss zu gehen. Aber er spürt, dass etwas passiert,

– Da hält er inne und gehen an.

(auf der Bühne erstarren. Das Bild bleibt sozusagen stehen)
 Da liest sie! (Sie liest in einem alten Buch und murmelt vor sich hin)
 ... ist das Buch? ... von 1558 ... Das muss ich langsam lesen:
 Betteljunge geht wie im Traum auf den Prinzen zu und will ...

Alle bewegen sich in Zeitlupe.



11. Begegnung der Prinzen I

♩. = 61

Blockflöte

Oboe

Violine

Saxophon in B♭
(Improvisation)

Tasteninstrument I
(Cembalo/Laute)

Tasteninstrument II
(Klavier)

Violoncello

Kontrabass

Musical score for measures 1-3. The score includes staves for Blockflöte, Oboe, Violine, Saxophon in B♭ (Improvisation), Tasteninstrument I (Cembalo/Laute), Tasteninstrument II (Klavier), Violoncello, and Kontrabass. The tempo is marked ♩. = 61. The key signature is one sharp (F#). The time signature is 12/8. The saxophone part includes improvisation with notes Bm, G, F#, and F#m. The string parts include dynamics like *p* and *pizz.*

Musical score for measures 4-7. The score includes staves for Blockflöte, Oboe, Violine, Saxophon in B♭ (Improvisation), Tasteninstrument I (Cembalo/Laute), Tasteninstrument II (Klavier), Violoncello, and Kontrabass. The key signature is one sharp (F#). The time signature is 12/8. The saxophone part includes improvisation with notes D, G, A7, D, and A. The string parts include dynamics like *p* and *pizz.*

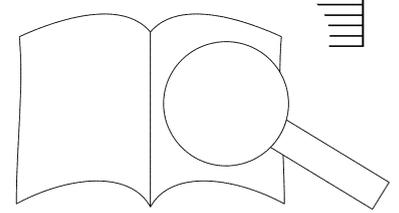
7

D Bm F# Bm F#sus4 F# B

10

E A D A

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



13

B7 Em F#7sus4 B B7 E

16

Bm A A7

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

18

Chord chart:

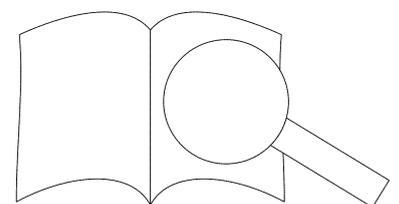
D F# Bm C#7sus4 F# B

Das Volk verschwindet in Zeitlupe. Keiner aus der ...
 Nur Jolly versteckt sich, um in Toms Nähe bleiben.
 Tom nähert sich Edward wie im Traum. Er ... and vergisst alle Vorsicht.
 Er fühlt sich von Edward angezogen w ... d wendet sich erstaunt Tom zu
 und fühlt sich ebenfalls magnetisch
 Der Herold nähert sich Tom be ... entlich am Arm.
 Edward hat alles beobacht ... grobe Behandlung.
 Er hebt seine Hand wie zu ... m in Ruhe lassen. Tom ist wie erstarrt.
 Er kann noch nicht ... nt wie angewurzelt.
 Edward winkt ihr ... ch das Tor ins Schloss.
 Lord Hertford ho ... Edward und ist außer sich.

Julia: ...
 ... er der Mauer des Schlosses verschwunden.
 ... oment, ob Tom zurückkommt.

J ...
 ... kommt Tom nicht wieder raus? Was machen die mit ihm?!
 ... auss zu Brother Andrew! (läuft los)

Andy! Es ist was passiert!



12. Lang lebe Edward (instrumental)

♩ = 100

Blockflöte

Oboe

Violine

Saxophon in B♭

Tasteninstrument
I (Laute/Cembalo)
II (Regal)

Violoncello/
Kontrabass

Tamburin
Trommel

Musical score for measures 1-4. The score is written for seven instruments: Blockflöte, Oboe, Violine, Saxophon in B♭, Tasteninstrument I (Laute/Cembalo) and II (Regal), Violoncello/Kontrabass, and Tamburin/Trommel. The tempo is marked as ♩ = 100. The music is in 4/4 time and B-flat major. The first four measures show the initial entry of the instruments.

Musical score for measures 5-8. The score continues for the same seven instruments. Measure 5 is marked with a '5' above the staff. The music develops with various melodic and harmonic patterns across the instruments.

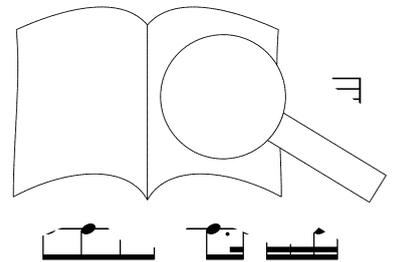
9

Musical score for measures 9-12. It consists of seven staves. The top three staves are vocal parts (Soprano, Alto, Tenor). The bottom four staves are piano accompaniment (Right Hand, Left Hand, and a lower bass line). The music is in a key with one sharp (F#) and a common time signature. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings.

13

Musical score for measures 13-16. It consists of seven staves, continuing the vocal and piano parts from the previous system. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings.

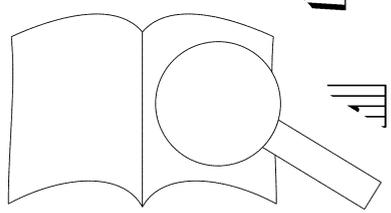
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



17

21

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for page 25, featuring vocal lines and instrumental accompaniment for Trom + Tamb. The score includes a large watermark: "PROBEE-PARTITUR Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag".

Szene III – In Edwards Gemach

Tom und Edward schauen sich interessiert an.

Edward: Sei mein Gast! (Er klatscht in ^{seiner} Hände sein Leibjunker James herbei)
James! Bring meinem Gast

Edward betrachtet interessiert und ^{ihn} seinen Gast.

Edward: Wie heißt du?

Tom: Tom Cantv! Ich

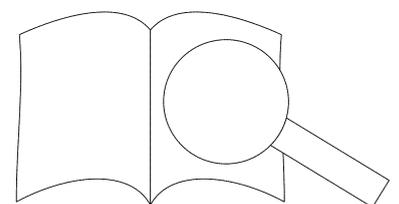
Edward: Im A

Tom: ... Da muss man ziemlich lange laufen –
über die London Bridge und wieder zurück.

James: ... d Tom isst mit großem Genuss.

Edward: ...!!! (Tom erschrickt)
... iss ruhig weiter. Das macht nichts ... Hast du einen Vater?

Edward: ... (mit vollem Mund) Mmmm ... Ja! Er liebt das Trinken – zusammen mit C
... wenn er zu viel getrunken hat, dann schlägt er mich – vor allem, wenn ich
... (er schlägt sich erschrocken auf den Mund)



Edward: Warum erschrickst du?
Tom: Ich bitte um Vergebung! Euer Vater, unser König, hat Betteln verboten! *(Er verbeugt sich bis auf den Boden)*
Edward: Aha ... Nun komm doch wieder hoch! Ich sage keinem etwas! Ehrenwort!
Und was ist, wenn du nicht bettelst?
Tom: Na was wohl!?! Dann können wir uns nichts zu essen kaufen!

Tom leckt glücklich die letzten Krümel vom Teller.

Tom: Ich habe Krümel von einem goldenen Teller geleckt! Das glaubt mir keiner im Armenviertel!

Edward: Und deine Mutter? Schlägt sie dich auch?

Tom: Nein! Meine Mom sorgt so gut für mich, wie sie kann.

Edward: Meine Mutter ist nach meiner Geburt gestorben.
Mein Vater hat damals 12 000 Messen für sie beten lassen!

Tom: Was??? Boah!!! Ich habe zwei Schwestern, Nan und Betty!

Edward: Ich habe auch zwei Schwestern: Elizabeth ...

Tom: ... und die muffige Mary. ...Oh ... *(Er schlägt sich erschrocken auf den Mund)*

Edward: *(Beide müssen lachen)*
Mary hat ihren Dienern verboten zu lachen. Sie sagt, Lachen sei Sünde!
Tom, du sprichst so gebildet – dafür, dass du aus dem Armenviertel kommst!
Oh ...Verzeihung! Das war nicht edelmütig gesprochen.

Tom: Och – macht nichts. Ihr seid ja ein Prinz. Ihr könnt sagen, was ihr wollt.

Edward: Oh nein! Da denkst du falsch! Aber erzähl weiter. Ich will wissen, was du machst!
Was machst du den ganzen Tag, wenn du nicht bettelst?
Ich schwöre dir, ich werde dich nie schenken!
Ich schwörerisch zu)

Tom: Wir kämpfen mit Stöcken gegeneinander.
Meine Freunde Jolly und Joker sind die Besten. Sie sind die besten!
Ich schwöre dir, ich werde dich nie schenken!

Edward: Oh! Du hast zwei Freunde!

Tom: Ja! Die lassen mich nie im Stich! Ich will wissen, was du machst!
Ich schwöre dir, ich werde dich nie schenken!
Ich schwörerisch zu)

Edward: Oh!

Tom: Wir tauchen uns gegenseitig unter Wasser. Ich schwöre dir, ich werde dich nie schenken!
Ich schwörerisch zu)

Edward: *(begeistert)* Mit Schlamm!

Tom: Mit Schlamm!

Edward: *(sehnsüchtig)* Ich möchte mit Schlamm beworfen werden und ganz schmutzig sein!

Tom: Oh!

Edward: Ich möchte mit Schlamm beworfen werden und ganz schmutzig sein!

Tom: Oh! Im Schloss leben doch mehr als 2000 Menschen!?

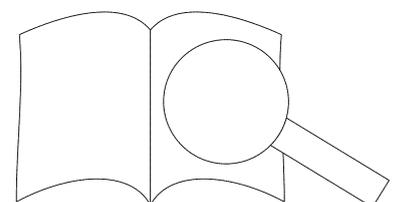
Edward: Ich möchte mit Schlamm beworfen werden und ganz schmutzig sein!
Ich schwöre dir, ich werde dich nie schenken!
Ich schwörerisch zu)

Tom: Ich bitte um Vergebung! *(Er verbeugt sich bis auf den Boden)*

Edward: Ich möchte mit Schlamm beworfen werden und ganz schmutzig sein!
Ich schwöre dir, ich werde dich nie schenken!
Ich schwörerisch zu)

Tom: Au Backe!

Edward: Wenn ich doch einmal die Mauern des Schlosses verlassen könnte – allein – einmal!



13. Alle lauschen

♩. = 67

Oboe
mf

Violine
mf

Edward
Al- le lau - schen, al - le lau - schen,

Tom

Tasteninstrument
I (Cembalo)
II (Klavier)

Violoncello
mf

Kontrabass
pizz.

4

al - - - - -

schen. A-ber sie hö - ren nicht, a-ber sie
(erst beim 2.x)
A-ber sie hö - ren nicht, a-ber sie

7

hö - ren nicht mei - ne Träu - me, mei-ne Träu - me.

hö - ren nicht mei - ne Träu - me, mei-ne

1.

10

Träu - - Ich träu-me da-von, frei zu

Träu me. Ich träu-me da-von, frei zu

2.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Two staves of piano introduction. The right hand plays a series of chords and moving lines, while the left hand provides a steady accompaniment.

Vocal melody for two voices. The lyrics are: "sein, ich träu-me da-von, frei zu sein. Ver- sein, ich träu-me da-von, frei zu sein."

Piano accompaniment for measures 13-15, featuring a rhythmic pattern in the right hand and a more active line in the left hand.

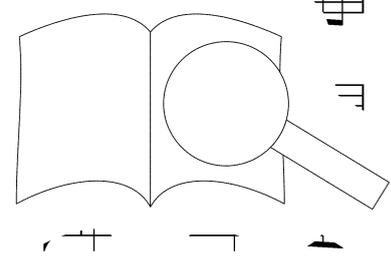
Piano accompaniment for measures 13-15, showing the continuation of the piano part with various dynamics like 'p'.

Two staves of piano introduction for the second system, continuing the musical texture.

Vocal melody for two voices. The lyrics are: "ges-sen sind die Re - p ver-ges - sen das Le-ben oh - ne Freun - de."

Piano accompaniment for measures 16-18, showing the continuation of the piano part.

Piano accompaniment for measures 16-18, showing the continuation of the piano part.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

The musical score consists of five systems. The first system has two staves (treble and bass clef). The second system has two staves with lyrics: "Traum - - - reich, _____ ich bin ___ im Traum - reich. _____". The third system has two staves with the same lyrics. The fourth system has two staves (treble and bass clef) for piano accompaniment. The fifth system has two staves (treble and bass clef) for piano accompaniment.

Gegen Ende des Liedes sieht man überall Leute des Hofes,

der beiden zu belauschen.

Edward: Sie lauschen an allen Wänden un-

Tom: Das glaub ich nicht!

Edward: Warte ab! Ich zeig's dir ^{flü}
Guck mal nach da

wei drehen wir uns schlagartig um und rufen: „Ha!“

Beide: Eins – zwei –

Lauscher: Ha!!!

Alle Lauscher springen ^{...} en Schrei erschrocken zurück. Tom muss lachen.

Edward:

Tom: (der Edwards Gewand) Ist das Samt?

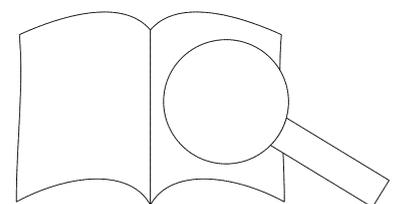
Edw. ... ist Seide.

...eider sind wunderschön!

...test du einmal kurz meine Kleider anziehen?

hHHH!!! Jaaaa! Das ist ja wie in meinem Traum ... Und Ihr?

Edw. Ich ziehe deine Sachen an! Ein guter zukünftiger König sollte wissen, wie sich auch seine ärmsten Untertanen in ihrer zerlumpte Kleidung f



14. Was ist mit dem Prinzen los I

Tom leert schnell seine Hosentaschen – es sind Nüsse drin – und beide Jungen verschwinden hinter einem Wandschirm. Alle Vornehmen des Hofes tippeln herbei, um wieder lauschen zu können. Nach dem Lied eilen sie erregt von der Bühne.

♩ = 100

Oboe

Chor
(+ Blockflöte)

Tasteninstrument I
(Cembalo)

Violoncello/
Kontrabass

4

8 + Bf

Was ist mit dem Prin-zen los? Was ist mit dem los? Was ist mit ihm los? Was

12

16

19

Habt ihr es ge-se - hen? Habt ihr es ge-se - hen? Ein Bet-tel-jun-ge ist das

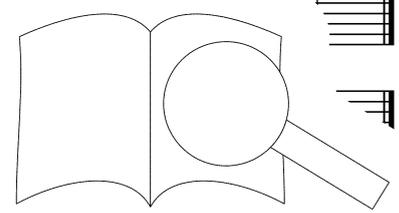
23

kann nicht sein, das darf nicht_ sein! Ist er krank?

27

Ist er - tel - jun-ge ist sein Gast, das kann nicht_ sein, das darf nicht_ sein!

Edw.: Feeeeeertig!!!
 Tom: Jaaaaa! Gleich!!!
 Julia: Stopp! (Sie starrt in ihr altes Buch) Ich glaub's nicht! Aber es steht hier geschrieben, in der Ausgabe von 1558: Der Prinz tauscht seine Kleider mit dem armen Betteljungen! Zeitlupe! (Sie singt zur Zeitlupe)



15. Traumreich I

Julia singt das Lied beim Erscheinen der beiden Jungen. Erst kommt Edward als Betteljunge und betrachtet sich verblüfft. Dann erscheint Tom als Prinz, und beide staunen. Sie stellen sich vor einen Spiegel. Tom hat eine Verletzung am Arm und hat deshalb den Ärmel hochgekrempelt. Damit es das schöne Bild nicht stört, hält er den Arm hinter seinen Rücken.

♩. = 67

Oboe

Violine

Saxophon in B♭

Julia

Tasteninstrument II (Klavier)

Violoncello

Kontrabass

3

Traum

reich, Traum

6

re

re

re

reich! Ich bin im Traum

re

re

9

re

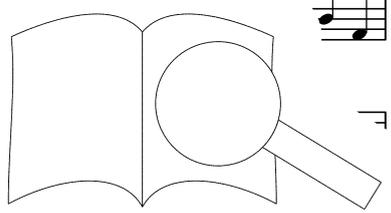
re

re

reic

Traum

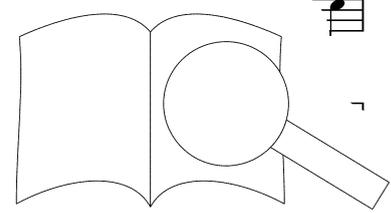
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



reich, Traum reich!

Zau Fan ta sie.

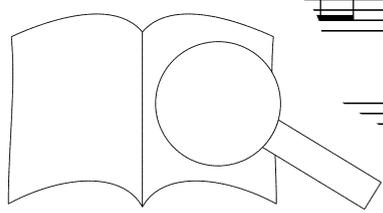
PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Al - les scheint mög - lich und

Wur - de - dan - ken, sie tra - gen uns in

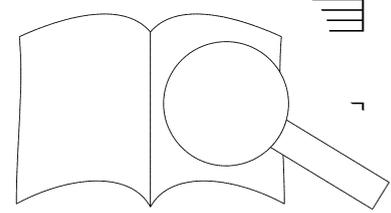
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ei - ne schö - ne, in ei - ne

an welt. Traum

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



reich! Traum - - - reich!

Julia: Das ist ja spannend! Weiter! (*Ende der Zeitlupe*)

Edward: Ich sehe ja aus wie du!

Tom: Und ich wie Ihr!

Edward: Aber ich bin der Prinz!

Tom: Ja klar!

Edward: So kannst du die Ärmel nicht tragen! Kren...runter!

Tom: Nein, ich will Euer Gewand nicht beschmutz...

Edward: Zeig mal! Oh nein! Das ist ja eine r...

Tom: Och – das ist nicht so schlimm.

Edward: Meine Wachen am Tor?

Tom: Lasst sie, ich bekomme was f...

Edward: Ich werde sie entlas...ie entlassen! Warte auf mich! Ich bin gleich zurück!

Tom: Halt! Edward! W...

Aber Edward läuft los. Vor'...nen Gegenstand, der auf dem Tisch liegt.

Es ist das königliche Sie...h dem Verschwinden des Prinzen

steht er ratlos allein im...en geschieht.

Edward: (h...ach! Ihr habt meinen Freund verletzt!

... Schloss. Dies ist ein Befehl!

Wache: k...öte! Raus mit dir!

Edward: Prinzen eine Kröte!? Dafür wirst du hängen!

W...ei froh, dass du so davonkommst!

...bin wirklich der Prinz!

... König von Spanien! Und jetzt raus mit dir!

...lle...os.

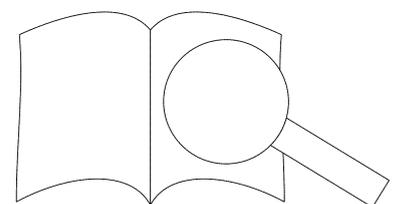
...ert entsetzt) Was mache ich jetzt? ...

...ch knacke eine Nuss ... und denke nach. Aber womit? Ah! Da hat Edward

(*Er holt das Siegel aus dem Versteck, knackt damit seine Nüsse – „dung“*)
Wenn doch Andy hier wäre! Er wüsste Rat.

Ich weiß, was ich mache! Ich rufe um Hilfe!

Er versteckt schnell das Siegel und ruft um Hilfe.



Szene IV – In Edwards Gemach

Tom: Hiiiiilfe! Ich brauche Hilfe!

Im Nu ist der Raum voller Höflinge und Hofdamen, die Tom sich verbeugend neugierig umringen. Selbst der Bischof ist anwesend!

Tom: Sucht den Prinzen! Sucht Edward! Er wurde aus dem Schloss gejagt!
Er trägt meine Kleider – meine Lumpenkleider!

Höflinge: Hhhhh!!! *(Sie halten die Luft an)*

Tom: Nun lauft doch schon! Die Wachen haben ihn aus dem Schloss gejagt!

Höflinge: Hhhhh!!!

Tom: Hört doch auf mit dem „Hhhhh“ und sucht den Prinzen!

Höflinge: Hhhhh!!!

16. Was ist mit dem Prinzen los II

$\text{♩} = 100$

Oboe

Chor
(+ Blockflöte)

Tastensinstrument I
(Cembalo)

Violoncello/
Kontrabass

5

+ Blfl

Was ist mit dem Prin-zen los?

9 + Blf

Was ist mit dem Prin-zen los? Was ist mit ihm los? Was ist mit ihm los? Was ist mit ihm los?

(zum Zwischenspiel gesprochen)

Tom: Warum versteht keiner, was ich sage? Ich bin nicht Edward! Ich bin Tom, der Betteljun~.

Alle halten die Luft an und keiner sagt ein Wort. James weiß, was zu tun ist!

James: Ich hole seinen Lehrer und seine Schwestern! Die wissen doch immer alles!

Höflinge: (sensationlüstern) Jaaaa!

13 Ob

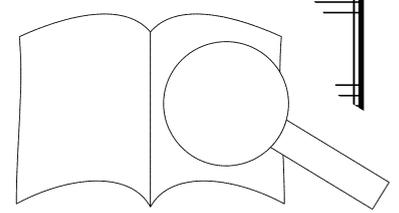
16

Habt ihr es ge - se - hen? Habt ihr es ge - se - hen? Ein Bet - tel - jun - ge war sein Gast, das

kann nicht sein, das darf nicht_ sein! 1. Krank?

Ist Bet - tel - jun - ge war sein Gast, das kann nicht_ sein, das darf nicht_ sein!

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Lord Hertford, Mary Elizabeth und Jane Grey eilen herbei.

James: Wer steht da? (zeigt auf Tom)

Lord Hertford: Welch törichte Frage! Edward, Prinz von Wales.

Tom: Nein! (Alle zucken zusammen) Ich bin Tom! Sucht den Prinzen!
Er wurde aus dem Schloss gejagt, weil er meine Bettelkleider anhatte.

Lord Hertford: Nein! Das ist unmöglich!

Alle: Impossible!

Tom setzt sich entmutigt auf den Boden – entsetztes „Hhhh“ von allen! – und stützt den Kopf in seine Hände.
Er weiß nicht mehr weiter.

Elizabeth: Edward! Was ist mit dir?

Jane: Hast du Fieber? Geht es dir nicht gut? (Sie streichelt über seinen Kopf)

Tom: Ich bin Tom.

Mary: Unser Bruder ist verrückt geworden.

Tom: Ach was! Schickt doch mal die ganzen Leute hier weg! Das macht einen ja wirklich verrückt!

Mary: Alle Höflinge und Hofdamen mögen diesen Raum verlassen – auch Lord Hertford!

Alle Genannten verlassen widerwillig, sich rückwärts verbeugend, den Raum.
Nur der kleine Leibjunker lässt sich nicht einschüchtern und hat noch eine Idee.

James: Ich hole die königlichen Hofärzte Dr. Butts und Dr. Hornbuckle.

Elizabeth: Jetzt noch einmal in aller Ruhe, Edward. Es wird erzählt, Ihr hättet einen Betteljungen. Hat dieser Gast Euch beunruhigt oder verwirrt?

Tom: Nein! Der Gast war ich doch! Ich!!! Ich bin der Betteljunge. Ich bin Tom, Tom, Tom, Tom!!!

Mary: Er ist wirklich verrückt geworden. Wenn das unser Vater er...

Jane + Elizabeth: Mary!

Mary: Tsssse!

Jane: (leise warnend) Edward! Sagt so etwas nie wieder! Das ...
Krrrrr ... (Sie hält sich die Hand an die Kehle)

Elizabeth: Ihr habt sicherlich starke Kopfschmerzen!

Tom: Nnnnei ... Ja!... Seid Ihr Elizabeth?

Elizabeth: Ja natürlich! Wer sonst?

Tom: Und Ihr Jane Grey?

Jane: Edward! Ihr macht mir Ärger!

Mary: Unser Bruder ist verrückt geworden. Tsssse!

Jane + Elizabeth: Mary!

James kommt mit Lord Hertford und den Hofärzten herbeigeeilt.

James: Dr. Butts und Dr. Hornbuckle!

Butts: Prinz von Wales, wie geht es Ihnen?

Tom: Nichts, danke!

Ärzte: (zueinander) Jahhha!

Hornbuckle: (zu Tom) Sie sind ein Bräutigam?

Tom: Ja, ich habe meine Strümpfe!

Beide Ärzte: (zueinander) ...

Butts: (zu Tom) ...

Tom: ...

Mary: ...

Jane: Edward! Du darfst so nicht reden, das würde unseren Vater zu Tod bringen!

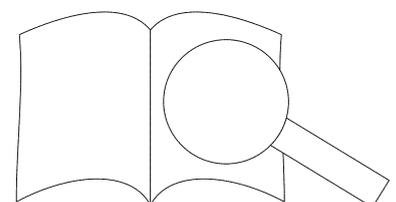
Mary: Tsssse!

Jane: Du bist für ihn das Wichtigste auf der Welt!

Mary: Tsssse!

Tom: Für meinen Vater? Für Canty? Niemals!

Die Drei: Edward!!!



17. Edward, lieber Bruder

♩ = 90

Blockflöte

Oboe

Violine

Soli (Mary,
Elizabeth, Jane)

Tasteninstrument
I (Cembalo)
II (Klavier)

Violoncello

Musical score for woodwinds and strings, measures 1-4. The score is in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). The woodwinds (Blockflöte and Oboe) and strings (Violine and Violoncello) play a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment (Tasteninstrument I and II) provides harmonic support with chords and moving lines.

Vocal staves for Mary, Elizabeth, and Jane. The lyrics are: Mary: Ed - - Elizabeth: Ed - - - ward, lie-ber Jane: Ed - - - ward, lie - ber

Musical score for piano accompaniment, measures 5-8. The piano part continues with a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, providing harmonic support for the vocalists.

9

ward, lie-ber Bru-der, lie - ber Bru - - - der! Wer - - -
 Bru - der, lie - ber Bru - - - der!
 Bru - der, lie - ber Bru - - - der!

14

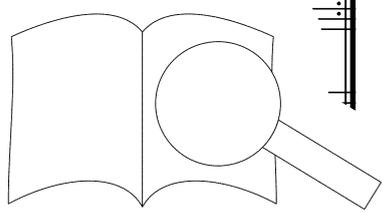
- de wie - dr un - sern Va - ter, für un - sern
 Wer - - - der ge-sund für un - sern Va - - -
 de wie - der ge-sund für un - sern Va - - -

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Va - ter, un - sern Va - - ter! Un-ser Va - ter re-det nur von
 ter, un - sern Va - - ter! Un-ser Va - ter re-det nur von
 ter, un - sern Va - - ter! Un-ser Va -

dir! Er re-de- sei - nem Sohn!
 dir! Er von sei - nem Sohn!
 t dir, von sei - - nem Sohn!

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Butts: Getrocknete Ochsenohren wären in diesem Fall das Beste!

Hornbuckle: Es würde ihn von seinen Wahnvorstellungen heilen.

Butts + Hornbuckle: Jhhhha!

Tom: Waaaas? Iiiiih! Ich will keine Medizin! Ich will weg von hier!

Lord Hertford: Edward!

Butts: Ehe wir ihm eine Medizin geben, ...

Hornbuckle: ... sollten wir Edward zum König führen.

Butts + Hornbuckle: Jhhhha!

Lord Hertford klatscht alle Höflinge und Hofdamen herbei.

Tom: Zum König?! Oh nein ...

Lord Hertford: *(klatscht auffordernd)* Wir bringen ihn zum König!
Dr. Butts! Dr. Hornbuckle! Unser König braucht medizinischen Beistand! Gehen Sie!

Die Ärzte eilen, um dem König zu helfen. Die Höflinge und Hofdamen bilden ihre Grüppchen, um Tom zum König zu bringen.

18. Was ist mit dem Prinzen los III

Mit dem aufgeregten Chor der Höflinge geschieht der Umbau.
Der kranke Heinrich VIII. wird von Dr. Butts und Dr. Hornbuckle hereingeführt.
Sein Thron wird aufgestellt, und sein bandagiertes Bein wird auf ein Fußbänkchen.
Alle versammeln sich ehrfürchtig um den kranken König.

♩ = 100

Oboe

Chor
(+Blockflöte)

Tastensinstrument I
(Cembalo)

Violoncello/
Kontrabass

5

+ Bfl

Was ist mit dem Prin-zen los?

9

Was ist mit dem Prin-zen los? Was ist mit ihm los? Was ist mit ihm__ los? Was ist mit ihm__ los?

13

Er hat den Ver-stand ver-lorn, er hat den Ver-stand ver-lorn, der Prinz ist gan-

17 Ob

darf nicht sein, das darf nicht.

21

25

Ist er krank? Ist er ver-wirrt? Wir

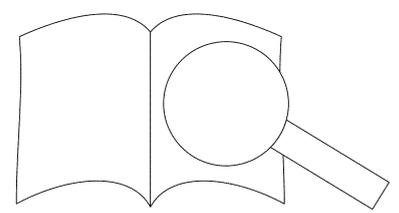
28

brin-gen ihn zum Kö - nig, sei-nen Prin-zen, sei-nen ein-zi-gen Sohn, sei-ner ei-ni- gen, sohn.

Szene V – Im Schloss, bei Heinrich VIII

Direkt neben Heinrich steht Catherine, seine sec¹ Stiefmutter.
Die Prinzessinnen führen Tom besorgt zum Bei

Lord Hertford: Eure Majestät! Wir bringen eu... Sohn
 König: Edward! Mein Soh... mm
 Lord Hertford : Die königlicher... Hornbuckle sind der Meinung, dass Prinz Edward ...
(Er flüstert in...) ...
 Er glaubt ... der Betteljunge Tom!
 König: Was? ... gerade gehört? Machst du einen Scherz mit deinem alten Vater?
 Tom: Nei...
 König: ...schichte ist, die mir da ins Ohr geflüstert wurde!!
 Tom: ...d mein König!? Jetzt rettet mich nichts mehr! Das ist mein Ende!
 Catherine: ... doch! Dein Vater liebt dich über alles und ist nur besorgt. Du kennst ihn doch.
 König: ...gt mit zitternden Beinen seinem Befehl)
 ... Du erkennst mich doch, oder?
 ...! Ihr seid mein König! Gott möge euch schützen, aber habt Fr...
 ...ch nach Hause gehen! Ich bin nicht Edward! Ich bin Tom!
 ...wachen haben Edward aus dem Schloss gejagt.
 ...dward! *(Er sinkt erschrocken auf seine Kissen und schließt die Aug*
 Hhhhh!!!
 Dr. ... Dr. Hornbuckle eilen zum König. Alle im Raum denken „Es ist soweit!“
 Butts. Der Alraun-Saft! Jähha!
 Hornbuckle: Nahnhein! Lieber ein Glas Wein! James! Schenk ein!
 Beide: Jähha!



19. Es ist soweit

♩ = 107

Oboe

Elizabeth

Mary

Jane Grey

Chor
(+ Blockflöte)

Tasteninstrument I
(Cembalo)

Violoncello/
Kontrabass

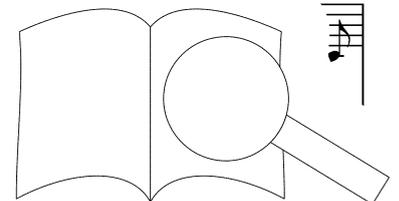
+ Bfifl

Es ist so- weit, es ist so- weit, es ist so- weit, es

ist so - weit, es ist so - weit

Der

orn, der Prinz hat den Ver-stand ver-lorn, der Kö - nig stirbt, es ist so - weit, es



Ob

Elizabeth

Jane Grey

Mary

Ed - ward, oh Ed - ward, was ist los mit dir?

Ed - ward, oh Ed - ward, was ist los mit dir?

Ed - ward, oh Ed - ward, was ist los mit dir?

ist so - weit.

Du er-schreckst den ihn krank, du machst ihn krank.

Du er-... du machst ihn krank, du machst ihn krank.

- ter, du machst ihn krank, du machst ihn krank.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Chor + Bf1

er- lorn, der

Prinz hat er- Kö - nig stirbt, oh weh, oh weh, oh weh, oh weh!

Tom: Ich will Euch doch nicht krank machen!
(*Er berührt den König vorsichtig am Arm – zum Entsetzen aller*) Aufwachen!

Alle: Hhhhh!!!

König: (*setzt sich wieder auf*) Mir geht es gut –

Alle: Ahhhh ...

König: – wenn ich weiß, dass es dir auch gut geht. (*Er trinkt einen Schluck Wein*)

Hornbuckle: Majestät! Vielleicht hat Prinz Edward hohes Fieber und fantasiert deshalb?

Butts: Wir haben dafür eine ausgezeichnete Medizin: getrocknete Regenwürmer, gekocht in einer Brühe mit Wassermolchzungen!

Butts + Hornbuckle: Jahhha!

Tom: Nein!!! Ich habe kein Fieber!

Hornbuckle: Vielleicht hat er einen verwirrenden Traum gehabt. Wir sollten seinen Verstand ...

König: Ich vertraue euch, Dr. Butts und Dr. Hornbuckle. Lord Hertford! Prüft Edwards mathematische Kenntnisse!

Lord Hertford: Sehr wohl, Majestät – Eh ... eh ...

Alle: Eh ...

Lord Hertford: Eh ...

Alle: Eh ...

Tom: Ich weiß selber eine gute Aufgabe!

Alle: Aha!

Tom: Im Schloss unseres Königs gibt es ...

König: Ja!

Tom: Jedes Zimmer wird zweimal ... unser König sehr fortschrittlich ist.

König: Richtig!

Tom: Pro Raum ...
Wie viele ...
... Raumkehrer ungefähr zehn Minuten.
... König einstellen?

Lord Hertford: F'

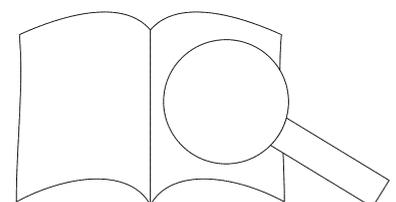
Alle: ...

König: ...
... lung meines Sohnes, unseres zukünftigen Königs, hochinteressant.
... e Zimmerkehrer sind zur Zeit eingestellt, Lord Hertford?

Lord Hertford: ...
... 100, 200, Majestät.

Tom: ...
... 50 sind genug!

Doch! 50 königliche Raumkehrer, die zehn Minuten für einen Raum brauchen, fegen 20 Räume zweimal in 400 Minuten – das sind sechs Stunden! Da verdient ein Raumkehrer genug Geld für seine Familie und für seine Mahlzeiten einnehmen.



Alle: Eh ...

König: Donnerwetter! Edward ist überarbeitet – ja, daran muss es liegen! Das hat ihn vorübergehend verwirrt. Der Verstand meines Sohnes übertrifft den Verstand seines Lehrers. Ich verbiete, ihm jeden Tag Unterricht zu geben. Fort mit den Lehrern, fort mit den Büchern! Er soll in der frischen Luft ausreiten, er soll musizieren, singen und tanzen!

Alle: Tanzen!

Lord Hertford: Aber Majestät!

König: *(richtet sich hoch auf)* Wer noch einmal sagt, der zukünftige König von England habe den Verstand verloren, der soll an den Galgen! *(Kraftlos sinkt er in die Kissen)*

Alle: Hhhhh! *(halten die Luft an)*

Tom: Nicht sterben! Macht eure Augen auf! Ich will auch ganz schnell nicht mehr verwirrt sein!

König: Wer redet hier von Sterben?

Alle: Ahhhh ... *(atmen aus)*

König: Aber du bringst mich auf eine Idee! Am besten lasse ich dich so schnell zum König ernennen – zu meinem Nachfolger – zum König von England! Königlich Lord Siegelbewahrer, Anthony Browne! Das Siegel!

Lord Siegelbewahrer: Majestät! Ich muss euch leider mitteilen, dass das königliche Siegel ohne das königliche Siegel kann eure weise Entscheidung nicht bestätigen ist!

König: *(brüllt)* Was höre ich da von meinem königlichen Lord Siegelbewahrer Anthony Browne? Das königliche Siegel ist weg?! Wer hatte es zu?

Lord Siegelbewahrer: Ihr Sohn, unser Prinz, Eure Majestät!

König: Edward?

Lord Siegelbewahrer: Ja, Majestät.

Tom: Ich? Aber ... Was ist ein König?

Alle: Hhhhh!

Tom: *(will vermeiden, die Kissen zu sinken)*
Ach so, das ist das Problem. Ich werde auch ich dann mal!
(zu den Lehrern) „Lügen“ machen!

Alle: A!

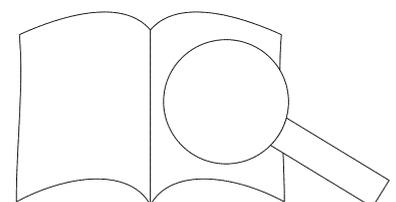
König: Nehmt euren alten Vater wieder!
Lass sie an die frische Luft mit dir!
Catherine mögen diesen Raum verlassen!

Alle bewegen sich aus dem Raum.

König: Edward, irgend etwas stimmte nicht. Übertrifft mich etwa mein Sohn in der Kunst der Täuschung? Du hast früh schon die List und das Lügen gelernt?

Tom: Nein, Henry! Das glaube ich nicht! Ihr seid müde und solltet jetzt schlafen!

König: Nein, ich kann nicht schlafen. Catherine, ich möchte deine Stimme hören. Ich möchte einfach nur Mensch sein – einmal nur Mensch sein.



20. Ich singe für dich

♩ = 79

Königin

Laute
(Tasteninstrument I)

Traum - reich. Ich füh - re dich ins Traum -

reich. Ich sin - ge für dich. Ich sin - ge für dich,

denn du liebst den Klang, denn du liebst den Klang der Mu - sik. der Mu -

sik, den Klang der Mu - sik. du fliegst zu den Ster - nen.

Und du nen, frei, frei von Er - war - tun - gen;

von al - len Ängs - ten. Traum - re

reich. Ich sin - ge für dich. Ich sin - ge für dich,

denn ich bin dei - ne Frau, denn ich bin dei - ne Frau, die dich liebt. Die dich so

liebt, — wie du bist, dich so liebt, wie du bist. Ich wie du

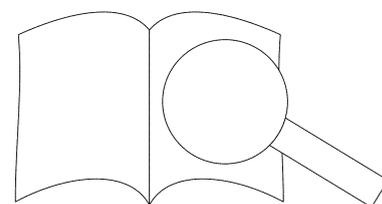
bist. Traum - reich. Ich ins Traum - reich.

Nach dem Lied verlässt

Szene VI –

Zum Ur... end der Fanfare versammelt sich neugierig das Bürgervolk, unter ihnen auch die Kinder
 aus d... als Betteljunge!

1. Fanfarenbläser: Bürger Londons! Hört, was unser König Heinrich VIII. sagt:
2. Fanfarenbläser: Es ist bei Todesstrafe verboten, das Gerücht zu verbreiten, ...
3. Fanfarenbläser: ... der Prinz sei verrückt geworden.



21. Was sagt der König

♩ = 121

Chor
(+ Violine
+ Oboe
+ Blockflöte/
Saxophon)

Tasteninstrument
I (Cembalo)
II (Regal)

Violoncello/
Kontrabass

VI

Ob

Bfl/Sax

3

Was sagt der Kö - nig, was sagt er? Was sagt

Was sagt der Kö - nig, was sagt er? Was sagt

Was sagt der Kö - nig, was sagt er? Was sagt

6

er? Ein

er?

Ge - setz, er ver - kün - det ein neu - es Ge - setz!

Ge - setz, er ver - kün - det ein neu - es Ge - setz!

es Ge - setz, er ver - kün - det ein neu - es

10

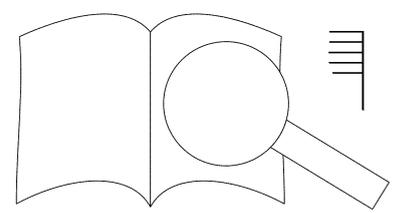
Es ist ver-bo-ten, das Ge-rücht zu ver-brei-ten, es ist ver-bo-ten, das Ge-rücht zu ver-brei-ten, der
 Es ist ver-bo-ten, das Ge-rücht zu ver-brei-ten, es ist ver-bo-ten, das Ge-rücht zu ver-brei-ten, der
 Es ist ver-bo-ten, das Ge-rücht zu ver-brei-ten, es ist ver-bo-ten, das Ge-rücht zu ver-brei-ten, der

14

Prinz sei ver-rückt ge-wor-den, sei ver-rückt ge-wor-
 Prinz sei ver-rückt ge-wor-den, sei ver-rückt ge-
 Prinz sei ver-rückt ge-wor-den, sei ver-rückt ge-wor-den.

18

Was sagt
 W ö - nig, was sagt er? Was sagt der Kö - nig?
 Was sagt der Kö - nig?
 Was sagt der Kö - nig?



PROBEE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21

Was sagt der Kö - nig? Was sagt der Kö - nig, der Kö - nig, was sagt er?

Was sagt der Kö - nig? Was sagt der Kö - nig, der Kö - nig, was sagt er?

er? Was sagt der Kö - nig? Was sagt der Kö - nig, der Kö - nig, was sagt er?

25

Was ist ver - bo -

Was ist - ten?

Was ist ver - bo - ten, ver - bo - ten, - bo - bo - ten?

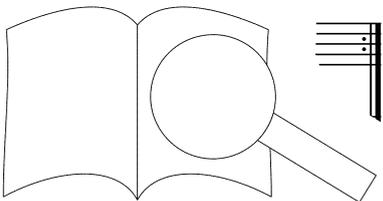
29

Was ist ver - bo - ten?

Was ist ver - bo - ten?

ten, ver - bo - ten? Was ist ver - bo

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



1. Fanfarenbläser So – jetzt könnt ihr wieder nach Hause gehen!

2. Fanfarenbläser: Verteilt euch!

3. Fanfarenbläser: Die Show ist beendet!

Die Vornehmen tippeln ab, die Armen ziehen sich in ihre Behausungen zurück.

Toms Freund Joker aus dem Armenviertel entdeckt Edward und denkt natürlich, es sei Tom.

Joker: Hi Tom! Zeig mal: Was hast du erbettelt? (*Edward starrt ihn entgeistert an*)

Joker: Nichts? Oh je!!! Lass dich bloß nicht von Canty erwischen!

Sag mal, geht es dir nicht gut? Du bist so anders als sonst.

Du zitterst ja! Komm, ich gebe dir ein bisschen von meinem Brot ab!

(*Edward starrt etwas befremdet auf das alte Stück Brot, aber er hat Hunger und isst es vorsichtig*)

Und weißt du was? Wir teilen meine Pennys und dann schlägt Canty dich nicht.

Heute war nämlich ein guter Tag, weil gestern alle den Geburtstag von Prinz Edward gefeiert haben.

Edward: Das war mein Geburtstag!!!

Joker: Ja, ja! Ich weiß!

Edward: Wer bist du, und wo bin ich?

Joker: Ich bin doch dein Freund Joker!

Edward: Du bist mein Freund?

Joker: Na klar! Das weißt du doch! Was ist los mit dir?

Nan! Betty! Mom! Kommt schnell! Tom hat Fieber!

Joker nimmt den zitternden Edward kurzerhand auf den Arm und trägt ihn zu seiner Familie.

Nan: Mom, die Stirn ist heiß!

Betty: Aber er zittert und friert! Mom! Ist Tom krank?

Canty: Von wegen krank – Tom! He, du! Zeig her, was du erbettelt hast!

Edward: Ich bin nicht Tom! Ich bin Prinz Edward. Ich bettle nicht.

Canty: Hee!?

Joker: Canty! Tom hat was erbettelt! Hier – einen Penny!

Grumpy: Hehehe ... Na siehst du – geht doch! Komm Söhnchen. (*Sir nte eg*)

Canty: Ich warne dich, Tom! Schnapp nicht über!

Betty: Papa, schimpf doch nicht immer rum! (*Sie singt*)

22. Schlafe ein

♩ = 77

Betty
(+ Blockflöte/
Violine)

Chor
(+ Oboe
+ Saxophon)

Tasteninstrument I
(Cembalo)

Violo.

Kontrabass

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5 Betty
Schla - fe ein, träu - me__ gut. Mein Bru - der glaubt, er sei ein Prinz und Pa - pa, der hat Wut.

Summen

Summen

The first system of the musical score consists of six staves. The top staff is the vocal line for Betty, with lyrics. Below it are two staves labeled 'Summen' (humming), one in treble clef and one in bass clef. The bottom four staves are the piano accompaniment, with a circled '8' in the first measure of the second bass staff. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the system.

9
Schla - fe ein, träu - me__ s... ges - sen in der dunk - len Nacht.

The second system of the musical score consists of six staves. The top staff is the vocal line for Betty, with lyrics. Below it are two staves labeled 'Summen' (humming), one in treble clef and one in bass clef. The bottom four staves are the piano accompaniment. A circled '8' is present in the first measure of the second bass staff. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the system. In the bottom right corner of the system, there is a graphic of an open book with a magnifying glass over it.

Alle summen.

Inzwischen ist es dunkel geworden, und alle Leute des Armenviertels stecken ihre Laternen an und ziehen sich zum Schlafen zurück.

Mom: (spricht zum Summen) Tom, wo warst du so lange?
Edward: Im Schloss natürlich!
Mom: Im Schloss – ... natürlich ...
Jolly: Ja – das hab ich gesehn! Tom ist mit dem Prinzen ins Schloss gegangen!
Nan: Mom! Der schläft ja schon im Stehen! Frag ihn nicht weiter.
Betty: Aber irgendwie ist er seltsam ...
Mom: Ihr habt Recht. Tom ist anders als sonst. – Hu – er kippt schon um vor Müdigkeit. Kommt, wir legen ihn hin.

Sie legt ihn auf ein Lager, und die Schwestern decken ihn mit ihren Tüchern zu.

Edward: (im Schlaf) Lord Hertford! Wo ist mein Leibjunker? James! Ich friere!

Die Schwestern müssen nun doch lachen.

Betty: Wer ist denn Lord Hertford!
Nan: Er spielt im Traum immer noch den Prinzen.
(Sie deckt ihn fürsorglich zu)
Mom: Brother Andrew, Magic Mary! Ich brauche euren Rat.

Andrew +
Magic Mary: Was gibt's?

Mom: Findet ihr, dass er aussieht wie Tom?

Andrew: Ja! Warum fragst du?

Mom: Dieser Junge sieht aus wie Tom, aber er riecht anders.

Andrew + Jolly +
Magic Mary: Du meinst ...

Nan + Betty: Nein, Mom!

Nan: Das kann nicht sein!

Mom: Und wenn doch?
Seit Tom auf der Weiserart: Wenn er sich erschreckt,
hält er die Hand vor sein Gesicht mit der Handfläche nach außen.

Alle: Ja – und?

Mom: Ich weiß, ich weiß ich, ob er mein Tom ist.

Nan + Betty: Oh nein!

Die Mutter schreit: Die Kinder des Armenviertels erschrecken und beschweren sich kurz und heftig.

Mom:

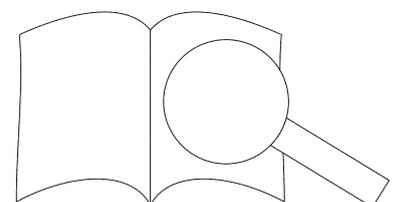
Alle: (schreien) Die Kinder des Armenviertels erschrecken und beschweren sich kurz und heftig.

Mom: (schreit) Die Kinder des Armenviertels erschrecken und beschweren sich kurz und heftig.

Alle: (schreien) Die Kinder des Armenviertels erschrecken und beschweren sich kurz und heftig.

Mom: (schreit) Die Kinder des Armenviertels erschrecken und beschweren sich kurz und heftig.

Andrew: Hm ... Du hast Recht, Mom. Irgend etwas stimmt hier nicht!
Ich kann noch nicht genau sagen, was ... Lasst mich nachdenken!



23. Ist er mein Sohn

$\text{♩} = 90$

Nan
(+ Oboe)

Mom
(+ Violine)

Andrew
(+ Blockflöte)

Tasteninstrument I
(Cembalo)
(+ Violoncello/
Kontrabass)

Tasteninstrument II
(Klavier)

The musical score for instruments is written in 2/2 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of five staves. The first three staves are for the Oboe (Ob), Violin (VI), and Block Flute (Blfl), all marked with a mezzo-forte (mf) dynamic. The fourth staff is for the Cembalo, Violoncello, and Kontrabass, marked with a mezzo-forte (mf) dynamic. The fifth staff is for the Piano (Klavier), also marked with a mezzo-forte (mf) dynamic. The score includes various musical notations such as notes, rests, and slurs.

5

Ist _____ der?

Ist _____ mein Sohn?

Ist _____ dein Sohn,

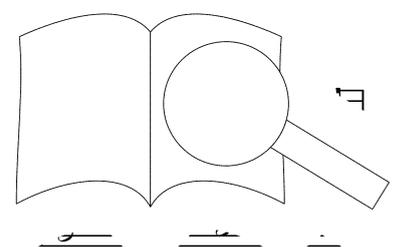
The vocal score is written in 2/2 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of five staves. The first three staves are for the vocal parts, with lyrics written below them. The lyrics are: "Ist _____ der?", "Ist _____ mein Sohn?", and "Ist _____ dein Sohn,". The fourth and fifth staves are for the piano accompaniment, marked with a mezzo-forte (mf) dynamic. The score includes various musical notations such as notes, rests, and slurs.

9

Ist er mein Bru - der? Ist er mein
 Ist er mein Sohn? Ist er mein
 dein Sohn, dein

13

Bru - - - er mein Bru - -
 Sohn? Ist er mein
 Sohn? Ist er dein



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17

der? Ist er mein Bru - - - -

Sohn? Ist er mein Sohn?

Sohn? Ist er dein Sohn? Ist er dein Sohn?

21

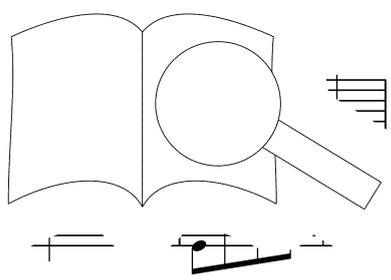
der? Ist er ver - wirrt?

und ist er mein Sohn?

er-wirrt und ist er dein Sohn?

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Ist er ver - wirrt o - der sagt er die Wahr - - - heit?

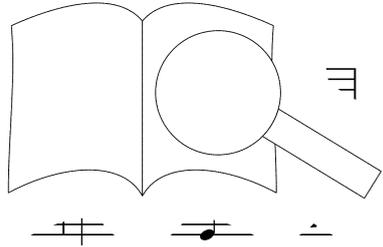
Ist er ver - wirrt o - der sagt er die Wahr - - - heit?

Ist er ver - wirrt o - der sagt er die Wahr - - - heit?

Ist er mein Bru er der Prinz? Er

Ist er mein ,nz, ist er mein Sohn? er

Ist er ist er der Prinz? Er



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

24. Wer schreit denn da

♩ = 180

+ Sax ad lib.

Chor
(einzelne Kazoo)
(+ Saxophon ad lib.)
(+ Oboe ad lib.)

+ Ob ad lib.

Wer schreit denn

Wer schreit denn

Tasteninstrument II
(Regal)

Kontrabass

6

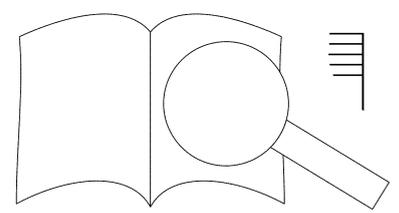
da? Wer schreit denn da? Wer r... en

da? Wer schreit denn da?

11

wer macht sol-... Wer macht sol - chen Lärm, wer schreit denn da so

wer... Wer macht sol - chen Lärm, wer schreit denn da so



16

laut? Wer reißt uns aus dem Schlaf? Wer reißt uns aus dem Schlaf?

laut? Wer reißt uns aus dem Schlaf? Wer reißt uns aus dem Schlaf?

21

Wer stört uns - re Ru - he? Wer stört uns - re

Wer stört uns - re Ru - he? Wer stört uns

25

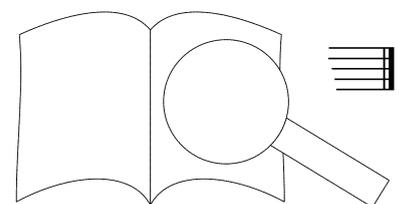
Wer stört uns - re Wer reißt uns aus dem Schlaf?

Wer stört uns ne? Wer reißt uns aus dem Schlaf?

...zt vor) War das mein Sohn? Hat mein Sohn so geschrien?
 ...lle weichen erschrocken zurück)

Andrew! Du und diese Magic Mary! Ihr seid schuld an meinem verrückten
 Andrew: Ach, Canty! Was redest du immer für einen Quatsch, du Stumpfbacke! Das
 Noch ein Wort und ich schlag dich auf deine dumme, platte Nase!

Alle schreien erschrocken auf. Andrew krepelt kampfeslustig seine Ärmel hoch.



Canty: Ach so! Platte Nase, sagst du! Du kleines Würstchen willst wohl zusammengeschlagen werden!
Das kannst du haben! Sag's nochmal, Würstchen! Sag noch einmal „platte Nase“!

Andrew: Ach so! „Würstchen“ sagst du! Komm du doch! Du platte Nase!

Canty stürzt mit Gebrüll auf Andrew los. Die Eltern bangen um Andrew, die Kinder feuern ihn an, und das Bettelpack hält zu Canty.

25. Schlägerei

$\text{♩} = 115$
+ Sax

Kind(er)
(+ Saxophon)

Eltern
(einige Kazoo)

Bettelpack
(\times = Klatschen)

Tasteninstrument
I (Cembalo)
II (Regal)

Violoncello/
Kontrabass

4

lass dir nichts ge - fal - l
ja! Gib's ihm, gib's ihm, ja!

nein, nein,
Nein, nein! Nein, nein!

gib ihm
links, rechts, links, rechts, links rechts, links, rechts,

7

Gib's ihm, gib's ihm, ja! Gib's ihm, gib's ihm, ja! An - dy, An - dy, An - dy, An - dy,

Nein, nein! Nein, nein! Hört auf!

links, links, rechts, rechts, rechts, links, ei - nen auf den Kopf,

10

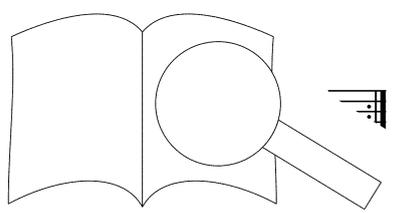
lass dir nichts ge - fal - len!

Al - les aus - ein - an - der!

ei - nen auf d

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Plötzlich liegt Andrew reglos am Boden. Mom stürzt mit einem Aufschrei zu ihm und fühlt den Puls.
Es muss für die Kinder im Publikum ganz klar sein, dass Brother Andrew nichts Schlimmes passiert ist.

Mom: Hhhh! Er ist tot! Canty! Du hast ihn erschlagen!

Alle sind erschrocken und nähern sich langsam mit ihren Laternen dem „Leichnam“, um ihn besser sehen zu können.

Mom: Oh, Canty! Oh, mein lieber Mann! Du musst fliehen, sonst schnappt dich die Polizei, und du landest am Galgen!

Canty: Wer hat mir das alles hier eingebrockt!? Mein Sohn! Mein durchgedrehter Sohn!
Dich nehme ich mit! Ruffler, Hobbledohy und Grumpy! Kommt alle mit!
Wir tauchen unter! Schnell!

Er will Edward aus den Händen seiner Schwestern reißen, aber diese halten ihn tapfer fest.

Canty: Buff! Hilf mir! (Mit Buffs Hilfe reißt er Edward mit sich)

Grumpy: Söhnchen! Doch nicht im Nachthemd! (Sie eilt mit den Klamotten hinter ihm her)

Die Bewohner und die Kinder ziehen sich unter aufgeregtem Gemurmel zurück.
Mom, Nan, Betty, Jolly und Magic Mary bleiben bei Andrew.

Jolly: Andrew!?

Mom: Canty ist weg!

Andrew: (erwacht wieder von den Toten) Na, wie war ich?

Jolly: Umwerfend!

Andrew: Ah ... Dafür, dass ich tot bin, geht es mir gar nicht so ü!

Mom: Andrew! Canty hat Tom mitgenommen!

Andrew: Was?! Oh ...Verdammt!!! Dann muss ich me
Also – Ich versuche, ins Schloss zu kommen,
Ihr müsst Edward oder Tom zur Flucht
(Sie umarmen sich, und Mom folgt w
Mary Canty und seinem Bettelack)

Andrew: Hm ... Und ich muss jetzt nach

Jolly: Ich auch.

Andrew: Du gehst schlafen.

Jolly: Nö! Ich helfe
...langen?

Andrew: Wenn die
...idee.

Jolly: Sie

Inzwischen ist es lang
...königlichen Fanfarenbläser treten auf, um das Neueste zu verkünden.

2. Fanfarenbläser

1.+ 3. Fanf

1. Fanf
...ons! Hört, was unser König Heinrich VIII. sagt:

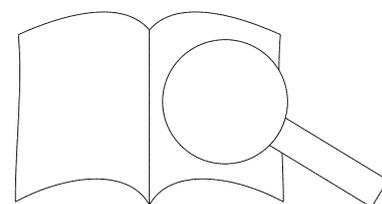
... am Hofe einen Narren einstellen.

...er Narr soll den Prinzen wieder zum Lachen bringen.

A
... Ping! (Er hat einen Geistesblitz) Ich melde mich!

Jolly: Ich auch!

1. Fanfarenbläser
(zu Andrew) Du, frommer Bruder, als Narr?!
(Die Fanfarenbläser müssen lachen)



- Andrew: Seht ihr! Schon müsst ihr lachen! Ich bin eben der beste Narr!
2. Fanfarenbläser: Und was zeichnet dich als Hofnarren aus?
- Andrew: Ich habe mich, um ein Rätsel zu lösen, von einem grobschlächtigen Kerl verprügeln lassen!
(Die Fanfarenbläser müssen schon wieder lachen)
3. Fanfarenbläser: Hahaha, du bist nicht nur komisch, ...
- 1.-3. Fanfarenbläser: ... du bist auch noch dumm! Hahaha.....
- Andrew: Seht ihr? Jetzt habe ich euch schon dreimal zum Lachen gebracht!
Und der Kleine hier kann auf dem Kopf stehen und gleichzeitig Brot essen.
(Jolly steht auf dem Kopf und isst genüsslich Brot)
1. Fanfarenbläser: Nun gut! Das überzeugt uns!
2. Fanfarenbläser: Ihr seid als Hofnarren des Prinzen eingestellt!
3. Fanfarenbläser: Hier ist eure Kleidung! (Er wirft ihnen Kleider zu)
Und da geht's zum Schloss! ...
1. Fanfarenbläser: Und wehe, der Prinz lacht nicht!
- 1.-3. Fanfarenbläser: Dann ... krrrrrr ... hahaha ... Feierabend!
- Andrew: Jolly! Umziehen und auf ins Schloss!
- Jolly: Jippieh! Auf ins Schloss!

Während des Narrenliedes geschieht der Umbau.

26. Keiner wagt's zu sagen

$\text{♩} = 160$

Oboe

Andy

Tasteninstrument II
(Klavier)

8

ei - ner wagt's zu sa - gen, al - le

Wahr - heit ist schwer zu er - tra - gen, Wahr - heit kei - ner will.

Wen spannt man vor den Kar - ren? Ja klar, wen sonst:

Wen spannt man vor den Kar - ren? Ja klar, wen sonst: den Nar - ren!

Wen spannt man vor den Kar - ren? Ja klar, wen sonst: den Nar - ren!

49

Hö - fi - sches Be - neh - men, stei - fe E - ti - ket - te,

57

Flüs - tern hier, Tu - scheln da, hei - ße A

65

Wer lacht ü - ber all die Schmar ar! Wer sonst: die Nar - ren!

73

ü - ber all die Schmar - ren? Na klar! Wer s

81

Musical score for measures 81-88. The vocal line consists of eighth-note triplets and sixteenth-note patterns. The piano accompaniment features a steady chordal accompaniment in the right hand and a bass line in the left hand.

89

Musical score for measures 89-96. The vocal line includes the lyrics: Hö - fi - sches Be - neh - men, stei - fe E - . The piano accompaniment continues with the same chordal and bass patterns.

97

Musical score for measures 97-104. The vocal line includes the lyrics: Flüs - tern hier, Tu - schc - ße A - mou - ret - te! . The piano accompaniment continues with the same chordal and bass patterns.

105

Musical score for measures 105-112. The vocal line includes the lyrics: -ber all die Schmar - ren? Na klar! Wer sor . The piano accompaniment continues with the same chordal and bass patterns. A magnifying glass icon is present in the bottom right corner.

PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Wer lacht ü-ber all die Schmar - ren? Na klar! Wer sonst: die Nar - ren!

Szene VII – Im Schloss

Lord Hertford ruft alle Höflinge und Hofdamen herbei, um laut Befehl des Königs mit dem Prinzen

Lord Hertford: Befehl unseres Königs!
Singen und tanzen soll unser Prinz!

Alle: *(Hohe Stimmen der Damen waren damals am Hofe große Mode)*
Unser Prinz! Er soll singen und tanzen!

27. Come away, come sweet love

Tanz und Lied

*Tom tanzt falsche Schritte, seine „Stiefmutter“ Königin C
Lord Hertford bewacht argwöhnisch seinen Zögli
Selbst der Bischof lässt sich die Feierlichkeiten
Im Hintergrund tanzen auf einmal Andrew un.*

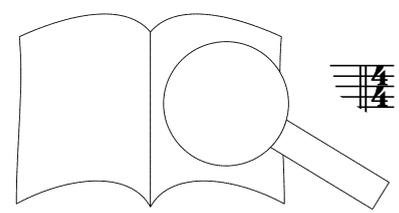
♩ = 65

B'

Chor
(+ Blockflöte
+ Oboe
+ Violine)

Insti
(+ Kont.)

+ Vc/Kb



Andrew: Prinz Edward von Wales! *(Er verbeugt sich tief)*
Andy ...

Jolly: ... und Jolly!

Andrew + Jolly: Eure Hofnarren! *(Andrew und Jolly verbeugen sich tief. Tom erkennt die beiden und muss laut lachen)*

Hornbuckle: Der Prinz hat gelacht! Jähha!

Alle: Der Prinz hat gelacht!

Butts: Der Prinz lacht immer noch! Jähha!!!

Alle: Der Prinz lacht immer noch! Hahaha ...

Butts + Hornbuckle: Wir sollten es dem König melden!
(Sie gucken sich an und sagen „es“ nicht – dafür aber die anderen!)

Alle: Jähha!!! *(Die Hofärzte eilen davon.)*

Tom: Ich bitte um eine kleine Pause und möchte mit meinen Hofnarren alleine gelassen werden.
Tom macht zum ersten Mal die königliche Handgebärde des Befehls, und alle verlassen rückwärts, sich verbeugend den Raum – lachend – weil der Prinz immer noch lacht! Dann sind die drei allein. Tom fällt Andy und Jolly ur

Tom: Andy! Jolly! Was macht ihr denn hier!?

Andrew: Du siehst tatsächlich wie der Prinz aus – aber du bist Tom!

Tom: Klar!!! Keiner wollte es mir hier glauben! Sie dachten, ich wäre verrückt!
Aber jetzt habe ich mich daran gewöhnt, den Prinzen zu spielen.
Es bleibt mir ja nichts anderes übrig! ... Und Edward? Habt ihr ihn ...

Andrew + Jolly: Ja ...

Andrew: Canty musste fliehen, weil er mich erschlagen hat. ... Hmm
war meine Idee ... hmm ... und er hat Edward mitgenommen

Tom: Oh nein! Und warum seid ihr hier?

Andrew + Jolly: Wir wollen dich mitnehmen.

Tom: Was!? Das geht nicht! Das würde uns alle ir

Andrew: Und wie soll es jetzt weitergehen?

Tom: Weiß ich auch nicht.

Jolly: Du siehst schön aus. Gefällt e

Tom: Ja! Das Essen ist sooo gu
meiner Hand „so“ mache
sch! Und wenn ich mit
in sie alle, was ich will.

Andrew: Dann können wir wieder

Jolly: Nein, Andy! ... lassen!

Andrew: *(zu Jolly)* ... einfall! Er strahlt! Er ist gerne hier. Ich bin wirklich ein Narr!

Jolly: Er is
... es hier so leckeres Essen gibt!

Andrew: I
... bringen! Ich habe da gleich eine geniale Idee! *(Es klopft an der Tür)*

Tom: ...

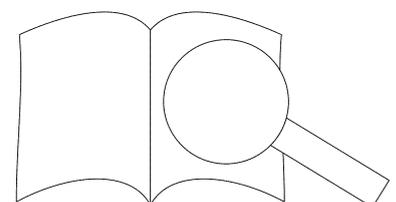
Lord Hertford, ... Königs soll unser Prinz nun festlich gekleidet werden und sich dem Volk
... en. Alle sollen sehen, dass unser Prinz sich bester Gesundheit erfreut!

Tom: *(Befehlsgebärde)* James! Die rote Schaubel
... Schaubel? Sie ist heute nicht angemessen!

... er Brother Andrew hat mir beigebracht, dass ein Prinz eine rote
James! Die rote Schaubel

Jan. ... „Hofnarr“ die Bekleidungszeremonie auf die Spitze.
Dreizehn Master of the Robes bekleiden einen Prinzen.

Andrew: Ping!!! *(Er hat die nächste geniale Idee)*
Männer des Hofes eilen herbei und bilden eine Reihe, um die Schaubel weiterzureichen.



28. Musik zum Umziehen

♩ = 100

Laute/
Tasteninstrument
I (Cembalo)
II (Regal)

Violoncello/
Kontrabass

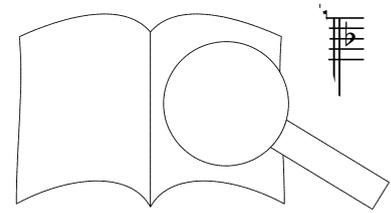
5

9

Laute (Tast I)

Tast II (Klav)

13



17

21

James: Der Leibjunker James – der Lordobergewandm^{ste} K.
 Andrew: der Lordhofjagdmeister –
 James: der Zweite Kämmerer –
 Andrew: der Befehlshaber des Tower –
 James: der Dritte Kämmerer –
 Andrew: Lordoberforstmeister von V^{...} des Herzogtums Lancaster –
 James: der Vierte Kämmerer –
 Jolly: der erbliche Mund^{wa}
 Andrew: Lordadmiral ^{...} von Canterbury!

(Er betrac^{...} landete Schauben)
 Oh! Eir^{...} noch in die Schauben gefressen! Zurück!

Andrew wirft die Schauben und dieser wirft sie weiter.
 Die Schauben wandert^{...} Während die Schauben ihren Rückweg antritt,
 wird schon das F^{...} ie umgebaut.

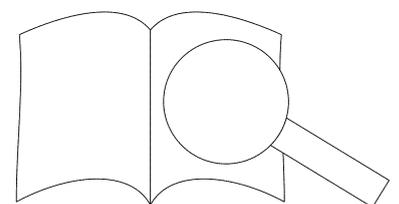
Andrew: Schauben! Das ist ein Befehl!
 Lord He^{...} nun folgen – ohne Schauben!
 ohem Gemüt die Bürger von London grüßen!
 rühl des Königs!

, wir stecken in der Tinte!
 acht nichts! Andy, ich mag dich als Hofnarr!
 Stopp! Pause! Ich muss was essen!

An. Jolly quieken verzweifelt.

Julia: Ihr auch? Na gut! Gleich sehen wir uns wieder! Ab mit euch! Pause!

— Pause —



Szene VIII – Im Armenviertel

Handy klingeln

Julia: Hi Ben! Ja, ich komme gut weiter. ... Geduld, ... nur noch ein paar Stunden! Ok?
Und dann kannst du mich zum Essen einladen. Ich habe schon ein super Kleid angezogen!
So! Mal sehn, was ich noch Spannendes entdecken kann!
Weiter geht's!

Fanfare (Nr. 1)

1. Fanfarenbläser: Bürger Londons! Hört, was unser König Heinrich VIII. sagt:
2. Fanfarenbläser: Unser Prinz Edward erfreut sich bester Gesundheit.
Er wird der zukünftige König von England sein!
3. Fanfarenbläser: Heute wird er sein Volk grüßen.

Die armen Bürger Londons versammeln sich.

Alle: Der Prinz kommt! Der Prinz kommt!

Auch Canty will sich den gesunden Prinzen nicht entgehen lassen – Edward schleift er am Kragen mit sich. Buff hi' Er ist umgeben von seinen Raufbolden. Mom, Magic Mary, Nan und Betty sind ebenfalls da, verstecken sich aber um nicht von Canty entdeckt zu werden.

29. Königlicher Zug durch London

$\text{♩} = 146$

Blockflöte

Oboe

Violine

Tasteninstrument I
(Cembalo)
(+ Violoncello/
Kontrabass)

Trommel

6

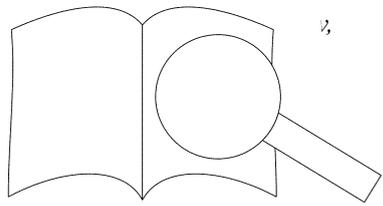
13

20

26

Die Wachen, die Hofnarren, Tom in königlicher Kleidung, seier, seine Stiefmutter Catherine, Lord Hertford, seine Ärzte und deahl' erordnet. Doch da sieht er Edward – und Edward sieht ihn.
 n von Canty los und löst sich aus der Menge.

Ec a! Ich bin der Prinz von Wales!
 Ein A drei von allen. Die Redakteurin Julia hält die Geschichte an.
 Julia: Stopp! Oh nein! Was macht Edward denn!?
 Die Herolde werden ihn ins Gefängnis werfen! Das wird ja ein Albtraum!
 Zeitlupe!



30. Begegnung der Prinzen II

Während der Musik löst sich Edward aus der Menge und bewegt sich langsam auf Tom zu. Die Zeit scheint stillzustehen. Die empörte Menschenmenge will Edward verprügeln und wegscheuchen. Canty haut lieber ab, gefolgt von Buff und seinem Bettelack. Odd Milly, eine Frau aus dem Volke – sie besitzt eine bescheidene Gaststube – sieht, dass der Junge in Gefahr ist. Sie „zieht“ ihren großen Kochlöffel und nimmt es mit der empörten Menge auf, um Edward zu schützen. Toms Wache zieht den Degen, um Edward zu vertreiben. Lord Hertford spornt die königliche Familie an, schnell die Straße zu verlassen.

♩. = 61

Blockflöte

Oboe

Violine

Saxophon in B♭ (Improvisation)

Tasteninstrument I (Cembalo)/ Laute

Tasteninstrument II (Klavier)

Violoncello

Kontrabass

Bm G F# F#m

p p p p pizz.

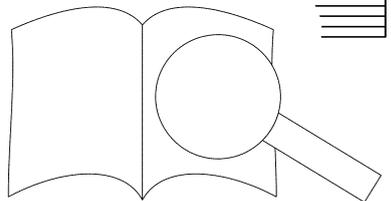
4

D G A7 D A

D Bm F# Bm F#sus4 F# B

E A D A

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



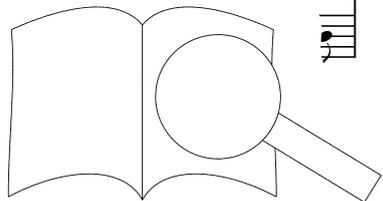
13

B7 Em F#7sus4 B B7 E

16

Bm D A7 D

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Julia: Sie hat ihn gerettet! Super! Weiter!

Man hört dumpfes Trommeln. Die schreiende Menschenmenge beruhigt sich. Man hört dumpfen Trommeln, gespielt von einem königlichen Herold, der nun erscheint. Die Menge beruhigt sich.

Herold: Der König ist tot!

Schweigen – Edward schluchzt laut auf

Herold: (Trommeln) Prinz Edward ist abgetötet!

Schweigen – Man hört wieder kurz das Schluchzen. Die Menge beruhigt sich. Man legt tröstend ihren Arm um seine Schultern.

Herold: (Trommeln) Lang lebe der König!

Die Menge: (brüllt) Lang lebe der König!

Die Menge verzieht sich, aufgeregt. Die Menge beruhigt sich. Ed Milly nimmt den weinenden Edward mit sich. Blind Man's Buff, der Kumpel und Left Eye folgen den beiden „unauffällig“.

Szene IX – Der Herold bei Odd Milly

Odd Milly flüchtet in die Kammerkammer. Sie wird verfolgt von Blind Man's Buff, Left Eye und Right Eye. Diese werden von Mom, Magic Mary, Nan und Betty.

Odd Milly: (schreiend) Einer!

Herold: (schreiend) App!

Herold: (schreiend) Mein Vater ist tot.

Herold: (schreiend) Der König von England – aber ich hocke hier – in Lumpen!

Odd Milly: (schreiend) Hast du Fieber?

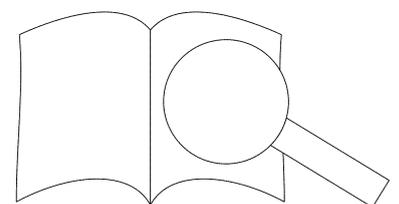
Herold: (schreiend) Nein! Ich glaube, es ist Hunger, was ich habe.

Odd Milly: Oh! Hunger! Odd Milly hat immer etwas zu essen!

(Sie holt etwas zu essen, deckt den Tisch und plaudert dabei weiter)

Wer bist du denn?

Edward: Edward! Erkennst du nicht den Prinzen von Wales – wegen der Lumpen?



Odd Milly: Oh ... Vergebung! *(Sie verbeugt sich tief)*
Ich bin Odd Milly.

Edward: Odd Milly, du hast dein Leben aufs Spiel gesetzt, um mich zu schützen.
Ich werde dich reich belohnen, wenn ich König bin.

Odd Milly: Oh! Odd Milly soll reichlich belohnt werden!
Nun esst doch, mein Herr!

Edward: Und wer wäscht meine Hände vor dem Essen?
Wo ist mein Leibjunker?

Odd Milly: *(starrt Edward fasziniert an)* Ah ... Ah ja – Ihr wollt Eure Hände vor dem Essen waschen! ...
Verstehe ... Odd Milly steht zu Diensten!

Sie holt die Waschschüssel. Edward wäscht sich die Hände und hält seine tropfenden Hände Odd Milly hin.

Odd Milly: Ah ... Ah ja ... Hände abtrocknen!

Sie trocknet Edwards Hände mit ihrer Schürze ab und führt ihn zum Tisch. Edward setzt sich.

Edward: Du musst das Essen probieren, damit ich sicher bin, dass es nicht vergiftet ist.

Odd Milly: Oh ... gerne ... *(Sie probiert einen großen Bissen und verdreht glücklich die Augen)* Mmmhhh!

Edward: Nicht alles probieren!

Odd Milly: Nein, nein! Es ist nicht vergiftet!

Edward: Jetzt kannst du dort stehen, bis ich fertig bin.
Ja – so ist es gut.

Odd Milly: *(zu sich)* Wenn er wirklich der König ist, dann habe ich ausgesorgt.
Er wird Odd Milly reich belohnen!

Edward: Was sagst du?

Odd Milly: *(zu Edward)* Schmeckt's?

Edward: *(verzagt)* Mmm ... Und jetzt kannst du mich zum Schloss bringen.
Ich muss doch König werden! *(Er schläft beim Essen ein)*

Odd Milly: Halt! Nicht umfallen! *(Odd Milly bringt ihn ins Bett)*
Schlaf gut, Kleiner! Werd gesund.
Er friert so. Ich werde ihm ein Wams kaufen –

Sie verlässt ihre Stube und fällt über Blind Man's Buff, Right Eye.

Odd Milly: Ha! Was macht ihr denn hier???

Buff: *(tut so, als sei er blind und tastet)*
Wer bist du?

Odd Milly: *(gibt ihm mit dem großen Pfeffer eine Pfote auf die Nase)*
Pfoten weg!

Buff: Der Kleine da in der Ecke ist der König des Königs gesucht.
Lass mich rein und ich gebe dir auch keinen Ärger!
Er ist verrückt und ein Feind von England.

Odd Milly: Ha! Und wer bist du überhaupt?

Buff: Ich bin ...

Right Eye: J

Left Eye: b

Odd Milly: *(Right Eye)* So jung und schon so verdorben!
Buff, machst mir nichts vor mit deinem Flitsche.
Du könntest du nichts sehen!
Aber ich rufe die Polizei!

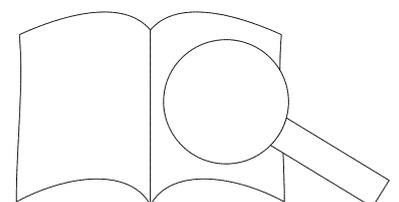
*Sie rennen auf die drei los und schlägt sie vorübergehend in die Flucht.
Blind Man, Betty und Magic Mary näher zu kommen.*

Mom: Odd Milly, der kleine Junge, den du gerettet hast, ist mein Sohn!

Odd Milly: *(misstrauisch)* Ah ja?

Mom: Lass mich zu ihm!

Odd Milly: Er sagt, er sei der König von England!



31. Hélas, Madame

1. Strophe instrumental (+ Kazoo)

Mom: Oh ... sagt er das?

Magic Mary +

Nan + Betty: Oh ... sagt er das?

Odd Milly: Und er wird mich reichlich belohnen, wenn er König ist – weil ich ihn gerettet habe.

Mom: Oh ... sagt er das?

Magic Mary +

Nan + Betty: Oh ... sagt er das?

Odd Milly: Ja! Das hat er gesagt! Da staunt ihr! Guckt nicht so!

2. Strophe gesungen

♩ = 87

Saxophon in Bb

Odd Milly
(+ Kazoo)

Tasteninstrument I
(Cembalo)

Violoncello/
Kontrabass

Odd Milly: Er hat noch nicht einmal etwas Warmes zum Anziehen – dein Sohn.
Ich werde ihm ein Wams kaufen.
(*Sie geht ab mit vornehm erhobener Nase, die anderen laufen hinter ihr her*)

Mom: Odd Milly! Warte! Wir müssen dir etwas erklären!

*Kaum sind die Frauen weg, erscheint wieder Buff mit Right Eye und Left Eye.
Edward ist während des Liedes wieder aufgewacht, hat strahlend bei der 2. Strophe getanzt –
ist es doch ein Lied seines Vaters! – und will nun zum Schloss.*

Edward: Odd Milly! Wo bist du?
Ich muss zum Schloss! Ich muss doch König werden.
(*Er guckt aus dem Fenster und sieht Buff mit seinen beiden „Augen“*)

Edward: He! Ihr da! Könnt ihr mir helfen? Ich muss zum Schloss!

Buff: Klar, Kleiner! Wir helfen dir! Los, komm!
(*Sie treten die Tür ein und wollen mit ihm davonlaufen*)

Edward: Aber das Schloss liegt doch da!

Right + Left Eye: Nein! Wir müssen da hin!

Buff: Und jetzt mal ein bisschen schneller! England ist ohne König! Das geht aber nicht!
(*Sie schleppen ihn ab, und Edward schwant, dass sie nichts Gutes im Schilde führen*)

Edward: Wohin bringt ihr mich? Lasst mich doch los! Ich kann alleine gehen!

Right Eye: Mach bloß keine Faxen!

Left Eye: Buff kann sehr ungemütlich werden!

Odd Milly kommt mit den anderen Frauen zurück. Sie sehen erschrocken, dass die Stube

Odd Milly: Er ist weg!

Mom: War vor uns ein Blinder hier – mit seinem rechten und linken

Odd Milly: Aber ja! Er wollte den Kleinen mitnehmen!

Mom: Dieser Gauner! Odd Milly, du kennst alle hier ist der, der pf von denen,
die von den Soldaten gesucht werden?

Odd Milly: Im Wald – lauft in diese Richtung. Hier ist das
aber sag, dass es von Odd Milly ist! Hier

Mom: Ja, ja ... (*Mom und die anderen*)

Odd Milly: Ich werde meine Herberge in
das klingt gut!

3. Strophe instrumental zum Umbau

Szene X – Dunkler Wald

Das Bettelpack stürmt in sein n Canty.

Canty: Hab' antkommen!

Alle fallen sich in die asch. Der Boss „Ruffler“ kommt auch und hat Getränke „organisiert“.

Canty: ist da!

Grumpy: a, Right und Left Eye kommen)

mit Blind Man's Buff mit unserem Geburtstagskind!

Gabr: kommen!

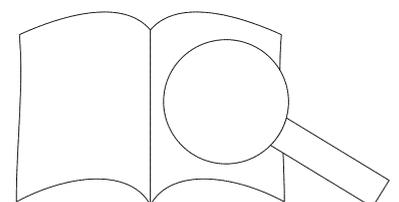
Gabriel!

! Hier hast du deinen Sohn! Er schläft schon im Gehen und sag

!

Can: Oh nein – nicht schon wieder!

Buff: (*zu Right Eye und Left Eye*) Legt ihn dort hin und haltet Wache, falls



Da stürmen Bess und ihre vier Töchter Sweet, Tender, Molly und Melone in die Mitte des Bettelpacks.
Alle springen erschrocken auf.

Ruffler: Wer seid ihr?

Grumpy: Ach – die kenn ich!
Das ist Bess mit ihren Kindern. Sie ist eine gute Frau und nur dreimal in der Woche betrunken.

Alle: Wow!

Bess: Wir sind verfolgt worden, weil wir gebettelt haben. Als mein Mann noch lebte, hatten wir einen kleinen Hof. Aber die englischen Gesetze sind so hart. Uns wurde das Land einfach weggenommen – von der Regierung.

Mehrere: Uns auch!

Bess: Wir mussten also betteln, um nicht zu verhungern. Aber Betteln ist verboten.

Alle: Wem sagst du das?!

Bess: Was soll ich denn jetzt tun?

Ruffler: Du kannst mit deinen Kindern bei uns bleiben.
Wehe dem, der in einem Land mit solchen Gesetzen lebt!

Alle: Wehe dem!

Edward hat alles gehört und springt nun auf.

Edward: Niemand darf dir etwas antun, Bess. Ich werde die Gesetze ändern!
Mein Vater ist tot und war der König von England. Ich bin nun euer König.

Erst starren alle entgeistert auf Edward, und dann kippen sie um von ihrem Gelächter.
Canty stürzt sich auf Edward, um ihn zu schlagen. Aber Ruffler hält ihn am Kragen.

Ruffler: Canty!
(zu Edward) Hör mal Kleiner – so darfst du nicht von uns reden!
Wir sind zwar Bettelpack, aber wir sind nicht durch uns zu schlagen!

Alle: Nein!

Ruffler: Wir wissen, wen man ehren soll und wen nicht!

Alle: Ja!

Ruffler: Wir sind arm, aber wir halten große Stücke auf uns!

Alle: Ja! Hoch lebe Prinz Edward! C!

Gabriel: Der Herr wird kommen!

Alle: Ja, Gabriel!

Edward: Ihr seid ein gutes Volk!

Gabriel: Oh! Ein König! Ich möchte von euch lernen! Ich verneige mich vor dir!

Edward: Wer bist du?

Gabriel: Der Herr von England hat mein Kloster verbrannt!
Ich bin ein Bettler. (Er geht drohend auf Edward zu)

Grumpy: Komm, iss mit der alten Grumpy ihr letztes Brot! Komm!

Buff: Das ist die Stimmung hier! Ich habe eine lustige Idee!

Alle:

Buff: Der Oberzeremonienmeister Blind Man's Buff, werde unseren König krönen!
Ich bin der Erste!

Alle: King Fu Fu der Erste!

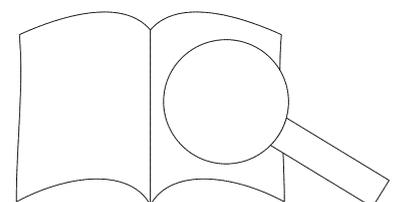
Buff: Right Eye und Left Eye! Ihr seid die Wachen!

Alle: Nein! Das machen wir nicht mit!

Buff: Jetzt aber ... Wird's wohl!?

Die beiden müssen sich bei Edward aufstellen.

Buff: Tinker, Kesselflicker! Die Krone! Hobbledehoy! Das Zepter!



32. King Fu Fu

*Tinker, der Kesselflicker, bringt einen durchlöchernten Topf, als wäre es eine Krone auf einem roten Samtkissen.
Hobbledehoy findet eine alte Mistgabel als Zepter: Alle tanzen um Edward.
Dieser sitzt verloren auf seinem „Thron“, mit Tränen in den Augen.*

♩ = 65

Blockflöte

Oboe/
Violine

Saxophon in B♭

Chor

Tastensinstrument II
(Regal)
(+ Violoncello/
Kontrabass)

+ Vc/Kb

5 ♩ = 65

King

Fu Fu! Du bist un - ser King Fu Fu! King Fu Fu!

Fu Fu! Du bist un - ser King Fu Fu! King Fu Fu!

King Fu Fu! Du bist un - ser King Fu

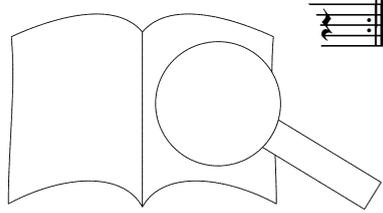
King Fu Fu! Du bist un-ser King Fu Fu! 1. Set - zen wir dich auf den Thron.
 2. Hän - gen dir den Kö-nigs-man-tel um.
 3. Nimm das Zep - ter in die Hand.
 4. Nun die Kro - ne auf das Haupt.

(Binnenwiederholung ab T. 13 möglich) 4x

♩. = 65

La, ...

...



33. Nebel, lass mich klarer sehn II

Buff: Mit dem Pott auf dem Kopf und ohne Schuh –

Alle: – das ist unser King Fu Fu! (*großes Gelächter*)

Während des Liedes sind Magic Mary, Mom, Nan und Betty beim Bettelpack angekommen.

Mom und die Kinder halten sich versteckt, Magic Mary erscheint mit ihrer Kugel beim Bettelpack.

Ruffler: Ah! Da ist ja Magic Mary!

Magic Mary soll King Fu Fu die Zukunft voraussagen!

Alle: Ja!!! Magic Mary!

♩. = 58

Saxophon in B♭

Magic Mary

Tasteninstrument II (Klavier)

Violoncello

Kontrabass

4

klarer sei Clair-voy-ant. Nebel, lass mich

8

mf 3 pp 3

kla - rer seh'n. Clair-voy - ant. Clair-voy - ant.

11

Licht, oh lass mich wei - ter seh'n. Clair - voy-

14

ant. voy - ant. Licht, oh lass mich

17

mf

weit - ter sehn. Licht, oh lass mich wei - ter sehn.

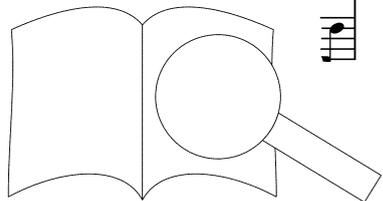
20

Licht, oh lass mich wei - ter sehn. Clair-voy-

23

ant. -voy- ant. M,

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



26

pp

m, m, m.

Magic Mary: Ich sehe dich in großer Pracht – mit einer Krone auf dem Kopf – mit einer funkelnden Krone – sie funkelt von echten Juwelen.

Ruffler: Magic Mary! Was siehst du noch?

Magic Mary: (*irritiert*) Ich sehe dich – ich sehe dich – doppelt!?

Alle biegen sich vor Lachen.

Canty: Hahahahaha – gut gemacht, Mary! Kann passieren ... ich sehe dich – Prost und gute Nacht!

Alle sind müde und im Vollrausch – sie rollen sich auf den Boden, um zu schlafen. Das Interesse an König Fu Fu oder Magic Mary ist vergangen. Bess, die Schwester von Edward, holen den verzagten Edward von seinem „Thron“, nehmen ihm den Thron ab. Magic Mary murmelt immer noch vor sich hin.

Edward: (*weint*) Ich wollte ihnen etwas Gutes tun.

Magic Mary: Sie können nicht sehen, was ich sehe.

Edward: (*zu Right Eye und Left Eye*) Und er hätte im Armenviertel viele mehr.

Right Eye: Tom hat das gesagt?

Left Eye: Du hast mit einem Tom gesprochen.

Die Frage bleibt im Raum stehen. Die Aufmerksamkeit ist wieder auf das Interesse an Edward.

Sweet: (*zu Edward*) Du sprichst.

Tender: Du sprichst.

Molly: Du bringe deine neue Kleidung an.

Melone: Und du bringe deine neue Kleidung an?

Edward: Ja, der König von England!

Sweet + Tender

Molly + Melone

Edward

Sweet + Molly: Ich sehe dich, aber Edward und nicht Tom!

Melone: (*der*) Jaaa!!!

Molly: (*schelm miteinander*) Wir glauben dir. Mama, er ist unser König!

Molly: Wie im Traum hätte ich gedacht, dass ich den König sehe!

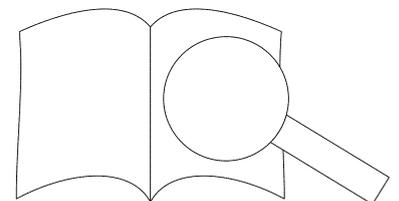
Molly: Spielst du mit uns?

Molly: ... dass wir bei Hofe sind ...

Melone: ... und mit dem König tanzen!

Edward: Ja! Dann singen wir aber das Lieblingslied von meinem Vater – ein Liebeslied natürlich!

Edward: Stellt euch dahin!



34. Greensleeves

♩. = 50

Ob

Chor
(+ Oboe
+ Violine)

VI

Tasteninstrument I
(Laute)

Tasteninstrument II
(Klavier)

Violoncello/
Kontrabass

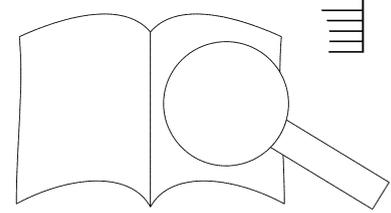
1. Edward allein
2. instrumental
3. Edward und die Mädchen

+ Ob

3x 5

A - las my love, — you do — me off — dis - court - eous - ly, and

+ VI



9

I have loved you so long, delighting in your company.

13

Green sleeves was all my love, and oh, Green sleeves

17

Green sleeves of gold and who but my Lady Green sleeves.

3x

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Die Mädchen: Magic Mary! Siehst du wieder was?

Magic Mary: *(flüstert leise)* Oh ja! Ich sehe wieder etwas in meiner Kugel! *(Die Kleinen umringen sie)*
Edward muss fliehen!
Edward – ich sehe in meiner Kugel, dass der neue König von England durch den dunklen Wald geht – allein – jetzt ...

Edward: Du meinst mich mit „neuer König“???

Magic Mary: Ja!

Edward strahlt.

Edward: *(mutig entschlossen)* Allein durch den dunklen Wald?

Magic Mary +
die Kinder: Ja!

Magic Mary: Right Eye und Left Eye werden dich ein Stück begleiten – und es nicht Buff verraten!!!

Die beiden strahlen und nicken eifrig.

Edward: Und danach – gehe ich dann alleine weiter?

Magic Mary: Ja!

*Right Eye und Left Eye begleiten ihn ein kurzes Stück. Sie verabschieden sich freundschaftlich und
Dann geht Edward wie im Traum weiter. Er spürt, dass da noch jemand ist.*

Edward: Ist da einer?

Mom, Nan und Betty gehen zu ihm. Sie fallen sich in die Arme.

Edward: Mom!

Mom: Edward!
Hier ist ein warmes Wams für dich – von Odd Mill-

*Left und Right Eye, Magic Mary, Black Bess, Sweet, Tender, Molly und
Ihr König hatte seinen Retter gefunden. Sie lauschen, was Mom und Ed
später ebenfalls auf den Weg zur Krönung.*

Mom: Edward! In London ist morgen die Krönu

Edward: Was sagst du??? Die Krönung v
Dann hat Tom sich für mich ar
So eine Gemeinheit! Und ich
Ein Betrüger ist er – ich werde ih

Mom: Das ist ein hartes Ur
Hat man dir, dem
nie wieder gut machen, wenn du einen gehängt hast.
du Edward, Prince of Wales bist?

Edward: Nein!

Mom: Glaubst
at der Prinz ist?

Edward: Oh
kle werden ihm scheußliche
gen, er sei verrückt! *(Er muss lachen)*

Mom: n.
ndon – zur Westminster Abbey!

Edward: a, Mom?

Mom: ur meinen König? Von mir armer Frau??? Na hör mal!
ag dich ein Stückchen. Du siehst ja ganz müde aus!

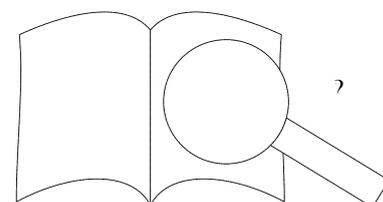
ken. Edward kuschelt sich an ihren Rücken und schließt glückli

- jetzt kann ich wieder träumen. ... Ich glaube, es war doch eine Lek

Mo. Ja!

Edward. *(glücklich)* Dann wird alles gut! Du machst das schon! Hüüü!

Mom „wiehert“ und trabt mit ihrer Familie ab.



Szene XI – Westminster Abbey

*Zum Umbau wird weiter gespielt. Das Bettelpack muss aufstehen und den Platz räumen.
Die Glocken von Westminster Abbey sind in der Ferne zu hören.*

Ruffler: Los! Steht auf! Wir gehen zur Krönung!

Alle haben einen Kater, murren, torkeln in alle Richtungen. Canty merkt, dass sein „Sohn“ weg ist.

Canty: Wo ist Tom??? *(Er schnappt sich Right Eye und Left Eye, aber diese sagen kein Wort)*
Ihr solltet doch Wache schieben! Wo ist er?

Buff: Dein verrückter Sohn glaubt doch, er sei der König von England!
Dann ist er bestimmt in der Kirche! Auf zur Krönung!

Ruffler: Aber ohne Holzbein oder Fletschaue – benehmt euch in der Kirche! Westminster Abbey! Da geht's lang!

Alle: *(meckern vor sich hin und verlassen mit allen Requisiten die Bühne)*
Aye aye ... Ja, ja ... Schon gut, Chef.

Gabriel: Zur Westminster Abbey! Halleluja!

Alle: Oh Gabriel! Der Herr wird kommen!

*Das Bühnenbild sollte jetzt fast fertig umgebaut sein. Man befindet sich vor Westminster Abbey.
Die königlichen Fanfarenbläser schreiten auf ihren Platz. Beim ersten Fanfarenton versammeln sie sich.*

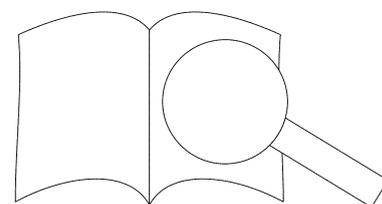
Fanfare (Nr. 1)

1. Fanfarenbläser: Bürger Londons! Kommt alle zur Krönung unseres Königs.

3. Fanfarenbläser: Für unseren neuen König müsst ihr euch fünf mal bis zu

2. Fanfarenbläser: Der König wird euch Münzen zuwerfen, auf denen ... geprägt sind!

*Mehrmaliger Kanonendonner ertönt. Eine jubelnde Menschenmenge
Um die Münzen zu erwischen, kämpfen sie um die besten Plätze.*



35. Einzug des Königs

Der königliche Zug: Herolde, Fanfarenbläser, Fahnenträger, der Bischof von Canterbury.
 Vier Barone tragen einen Baldachin. Vor dem Baldachin schreiten der Bischof und eine Wache.
 Unter dem Baldachin: Tom und Lord Hertford. Hinter dem Baldachin folgen die königlichen Frauen,
 die Hofnarren, die Ärzte und die zwei Wachen. Tom ist stolz und freudig, gerade, hoch aufgerichtet
 lächelt er allen zu und wirft Münzen unter das Volk.

$\text{♩} = 72$ (2.x: 60)

Blockflöte

Oboe

Violine

Saxophon in B \flat
(Improvisation)

Tasteninstrument I
(Cembalo)/Laute
(+ Violoncello/
Kontrabass)

Tasteninstrument II
(Klavier)

The musical score consists of several staves. The top staves are for Blockflöte, Oboe, and Violine, all marked with a piano (*p*) dynamic. The Saxophon in B \flat (Improvisation) staff shows a rhythmic pattern with chords A, E, and A. The keyboard instruments (Tasteninstrument I and II) play a complex accompaniment. The bottom part of the score includes a bass line with chords A, A 7 , D, A, and E/H. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the score, and a magnifying glass icon is located in the bottom right corner.

A/C# D D Hm F#m C#

F# E A D D/F# E⁴⁻³ A

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

C# F# Hm F# A E

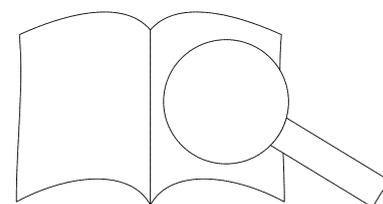
28

Hm F# A E E7 A

...ae! Eine Gabe!

...pfen um die besten Plätze in der ersten Reihe und raufen auf den
 ...en zu erwischen. Da entdeckt Tom seine Mutter in der Menschenme
 ...ie Vorsicht und stürzt auf ihren Sohn zu. Sie fällt ihm zu Füßen. Alle s
 Julia.

... Oh nein! Was hat Mom vor! Sie bringt sich und Tom in Gefahr!
 ...nd wo ist Edward? Andrew! Tu was!!! Zeitlupe!



Es folgt Nr. 35 viel langsamer

Das Volk kriecht immer noch auf dem Boden herum und rauft sich um die Münzen. Mom berührt die Beine ihres Sohnes. Tom bekommt Panik und ist entsetzt. Er wendet sich von seiner Mutter ab, schlägt sich erschrocken die Hand vors Gesicht, mit der Innenseite nach außen. Andrew versucht, Mom von Tom wegzuziehen. Er grinst die Herolde an, die die Mutter verhaften wollen. Er tut so, als sei die Frau verrückt. Sie lassen also Mom in Ruhe. Andrew flüstert mit Mom. Diese zieht sich erst einmal zurück. Nach dem Zwischenfall ist Tom deprimiert. Sein Kopf ist tief gesenkt.

Lord Hertford spricht zu Tom unter den Baldachin (immer noch zur Zeitlupen-Musik):

Lord Hertford: Mein Gebieter! Ihr dürft den Kopf nicht so betrübt gesenkt halten!
Das Volk hält es sonst für ein schlechtes Zeichen, ein böses Omen!
Kopf hoch! Diese Hexe hat Euch verhext!

Tom: Diese Frau war meine Mutter!

Lord Hertford: (zischt zwischen seinen Zähnen den nächsten Befehl) Lächeln!
Die Krönung wird stattfinden!

Julia: Weiter!

Das Volk springt auf und jubelt wieder. Tom hält den Kopf wieder aufrecht, aber sein Lächeln wirkt immer noch Sie betreten Westminster Abbey. Die Armen versammeln sich in der einen Seite des Kirchenschiffs. Der Kirchenchor beeilt sich, bei Beginn des Liedes auf den Plätzen zu stehen. Der Bischof führt Tom in die Kirche. Das Volk verneigt sich fünfmal bis auf den Boden. Während des Liedes werden die Schwestern des z...
„König Tom“ fünfmal den Ring mit dem roten Rubin an seinem Daumen küssen.
Man hört die Glocken von Westminster Abbey und Kanonendonner.

36. Krönungsmusik I

♩ = 100
Bfl/Vl

Chor
(+ Blockflöte/
Violine
+ Oboe)

Ob

Tastensinstrument II
(Kathedralorgel)
(+ Violoncello/
Kontrabass)

7

13

Musical score for measures 13-18. It consists of two vocal staves and a piano accompaniment. The piano part features a steady bass line and chords in the right hand.

19

+ BfI/VI

Chor

+ Ob

Musical score for measures 19-24. It includes two vocal staves with lyrics, a piano accompaniment, and a woodwind part for Oboe (+ Ob). The lyrics are: "Prei - sen wir un - sern Herrn, prei-sen wir un-serr" and "Prei - sen wir un - sern Herrn, un-sern Herrn! Prei-sen".

25

Musical score for measures 25-29. It includes two vocal staves with lyrics, a piano accompaniment, and a woodwind part for Oboe (+ Ob). The lyrics are: "Prei-sen wir un-sern Herrn! Let's sing glo - g glo - ry Hal - le-lu -" and "Prei-sen wir un-sern Herrn! gi Hal-le-lu - ja, let's sing Hal - le - lu -".

30

Musical score for measures 30-34. It includes two vocal staves with lyrics, a piano accompaniment, and a woodwind part for Oboe (+ Ob). The lyrics are: "lu - ja, hal - le - lu - ja. God save the King." and "ry Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -".

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Die Musik und die Jubelchöre klingen aus. Der Oberzeremonienmeister trägt die Krone auf einem roten Samtkissen herbei. Der Erzbischof von Canterbury nimmt feierlich die Krone und hält sie über Toms Haupt. Atemlose Stille in der Kirche!

Bischof: Verehrte Gemeinde! Schwestern und Brüder!
Ich zeige euch hiermit Edward VI., euren unumstrittenen König.
Wir sind hier zusammengekommen, um unsere Huldigung und unseren Dienst zu tun.
Seid ihr willig, dies zu tun, so antwortet: Ja.

Alle: Ja!

Bischof: Edward, König von England, verspricht ihr feierlich, ...

In diesem Moment betritt Edward mit Mom das Mittelschiff. Er reißt sich von Mom los und läuft in Richtung Thron.

Edward: Halt!!!

Alle: Hhhh!!!

Edward: Ich verbiete dir, die Krone auf dieses Haupt zu setzen! Ich bin der König!

Entsetzen lähmt alle Anwesenden. Ein Herold springt vor und will Edward abführen, aber Tom gebietet ihm

Tom: Halt! Ich befehle dir, ihn loszulassen! Rühr ihn nicht an! Er ist der König!

Lord Hertford: Er ist wieder krank! Dr. Butts! Dr. Hornbuckle!

Die Hofärzte stürzen sich auf Tom, aber dieser scheucht sie weg.

Tom: Weg mit euch! Ich brauche keinen Arzt! Ich sage es noch einmal!
Aber ich bin kein Betrüger! Ich habe immer wieder gesagt: Ich
Und ihr habt alle gedacht, ich sei verrückt oder krank! Oder

Alle vom Hofe schauen peinlich berührt in die Luft.

Höflinge: Eh ...

Edward: Bei mir war es auch so! Oder?

Arme: Öh ...

Bischof: Ja, und wen soll ich jetzt krönen.

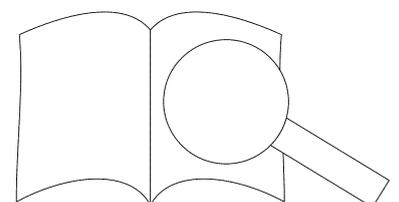
Andrew: Ins Gefängnis!? Ha! Das ist
James!!! Zieh den Bettelju
Dann sehen wir doch sofort, w
schnell! Hurry up!

Edward wird hinausgeführt.

Julia: Stop!
Lesen un
(Sie fl
An
so schön ... Aber ich wäre gerne richtig dabei!

Andy ist zwar erschrocken, aber wer dort zu ihm spricht.

Julia: zur Krönung! Du bist ein Narr! Du kannst das!



37. Traumreich II

Das Vorspiel beginnt. Andy schafft es tatsächlich, durch die „durchsichtige Wand“ zu Julia hindurchzusteigen. Er führt die singende Julia in die Kirche. Jolly ist Andy gefolgt. Er vertieft sich zunächst interessiert in Julias Bücher, schafft dann aber auch den Weg zurück und hält Ausschau nach Edward. Tom wartet ungeduldig und besorgt auf dem Thron.

$\text{♩} = 60$

Oboe

Violine

Julia (1.x)

Chor (2.x)

Tasteninstrument II (Klavier)

Violoncello

Kontrabass

4

reich,

reich.

reich!

Traum - - - reich!

7

Musical notation for measures 7-9. The vocal line is in G major, starting with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, and D5. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

Auf - - - ge - wacht, auf-ge - wacht

Auf - - - ge - wacht, auf-ge - wacht

Piano accompaniment for measures 7-9. The grand staff shows chords and moving lines in both hands. The bass line continues with eighth notes, while the right hand plays chords and moving lines.

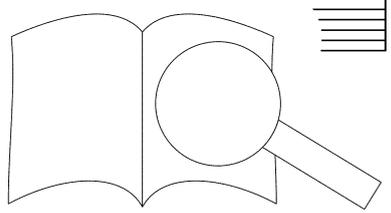
10

Musical notation for measures 10-11. The vocal line continues with quarter notes D5, C5, B4, and A4. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

aus ei - nem tie - fen

em Traum, aus ei - nem tie - fen

Piano accompaniment for measures 10-11. The grand staff shows chords and moving lines in both hands. The bass line continues with eighth notes, while the right hand plays chords and moving lines.



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Traum der Ver - gan - gen - heit.

Traum der Ver - gan - gen - heit.

Traum

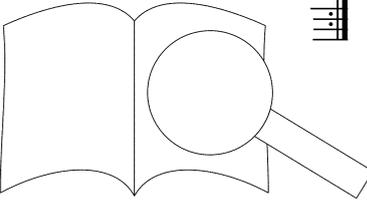
Traum - - - reich!

Traum

Traum - - - (reich!)

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



(reich! _____) Er führt uns wei - ter, führt uns zum

reich!

Führt uns zum

Traum uns -

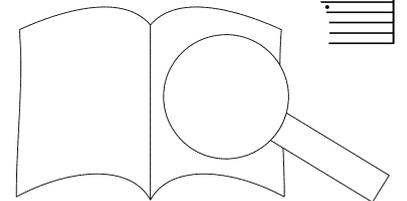
- bens.

Traum - -

Traum -

- - bens.

Traum - -



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

reich, Traum - - - reich!

reich, Traum - - - reich!

Edward erscheint – genauso gekleidet wie Tom. Tom und Edward
 Sie wundern sich, wie ähnlich sie sich sind. Alle anderen wu...

Bischof: Ja, wen soll ich denn jetzt krönen?

Edward + Tom: (erschrocken) In den Tower.

Andrew: Wahrlich, wahrlich... Ehre... frage mich auch:

Andrew + Jolly: Wer ist wer?

Andrew und Jolly drehen die...
 Tom und Edward machen sich... den durcheinander.

Alle: ...ard! (usw. usw.)

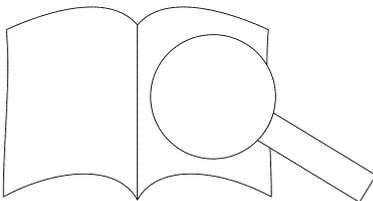
Lord Hertford: ...oblem lösen können.

Alle:

Lord... Lordsiegelbewahrer Anthony Browne!! Fragt nach dem Siegel!
 ... längerer Zeit verloren gegangen ... und Edward hatte es zu!
 ...rkliche Edward muss es also wissen.

Das königliche Siegel? Natürlich weiß ich, wo es ist!
 (flüstert es dem Lordsiegelbewahrer ins Ohr)

Lordsiegelbewahrer: Ich bringe es, so schnell ich kann! (rennt los)



PROBEE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

38. Wer ist unser König

Chor (+ Blockflöte) ♩ = 160 + Blfl

Wer ist un-ser Kö - nig? Wer ist un-ser Kö - nig? Wer

Tasteninstrument I (Cembalo)

Violoncello/ Kontrabass

4

mag es sein? Wer mag es sein? ... in?

7

Wer ist un - ser Kö - nig? Wer ist un - ser Kö - nig? Wer

10

mag es sein? Wer mag es sein? Wer mag es sein?

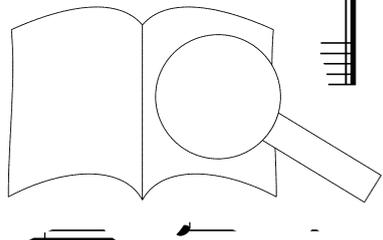
13

Wer ist un - ser Kö - nig? 'n - nig? Wer

16

mag mag es sein? Wer mag es sein?

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Tom flüstert erschrocken mit Edward. Er hat Angst, dass er nun in den Tower geworfen wird, weil Edward weiß, wo das Siegel ist und König werden wird. Aber Edward beruhigt ihn. Ihm, also Tom, würde nichts Schreckliches geschehen.
Der Lordsiegelbewahrer kommt zurückgerannt – mit leeren Händen.

Alle: Und?

Lordsiegelbewahrer: Gar nichts!

Alle: Brownie!

Bischof: Ja – und wen soll ich jetzt krönen, und wer kommt in den Tower?

Tom und Edward flüstern miteinander. Edward ist in Not, weil er nicht weiß, wo er das Siegel versteckt hat. Und Tom ist in Not, weil er nicht weiß, was ein Siegel ist.
Während sie flüstern, schleichen alle Anwesenden näher, um zu lauschen.

Tom: (flüstert mit Edward) Wie sieht ein Siegel aus?

Edward: Ungefähr so groß – aus Holz – und unten drunter ist die königliche Lilie eingraviert.

Tom: Und was macht man damit?

Edward: Du stempelst mit dem Siegel deine königliche Unterschrift – dung – in den Stein.

Tom: Oh ... ich habe damit – dung – Nüsse geknackt.

Edward: Genial! Und das geht?

Tom: Das geht gut! Ich weiß, wo das Siegel ist.

Sie lachen und flüstern. Als ihnen die Höflinge lauschend zu nahe auf die Pelle erschrecken sie sie – wie in Szene III die Lauscher an den Wänden.

Alle: (erschrocken) Ha!

Tom + Edward: Königlicher Lordsiegelbewahrer Anthony B

Sie winken den Lordsiegelbewahrer herbei und flüstern ihm zu. Er rechts und einer links.
Der Lordsiegelbewahrer rennt los.

Wiederholung von Nr. 38

Dieses Mal machen die beiden „Schnick Schnack“ Sie gewinnen und der König von England wird.
Und schon kommt der Lordsiegelbewahrer zurück. Sie bei allen!

Lordsiegelbewahrer: Hier ist es! Das 'ich'

Ohrenbetäubender Jubel.

Bischof: Und r, geflüstert?

Atemlose Stille.

Lordsiegelbewahrer

Alle:

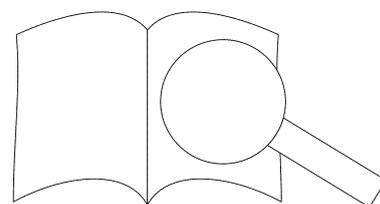
Bischof: ch jetzt krönen, und wer kommt in den Tower?

Tom: ... in den Tower!
... dern sich, dass sie beide im gleichen Moment die gleiche Krone
... gekrönt werden! (Sie zeigen aufeinander)
... und er wird meine rechte Hand beim Regieren sein!

Schluss jetzt! Setzt ihm die Krone aufs Haupt! (unbestimmte Gesten)

Fußnoten: ... st der Moment gekommen, die Sache auf den Punkt zu bringen.
Der ... of schaut unschlüssig, die Gemeinde hält den Atem an. Beide Jungen nicken b
Edward wird der Königsmantel umgehängt und die Krone auf das Haupt gesetzt.

Alle: Ah!!!



39. Krönungsmusik II

♩ = 100

+ Blf/Vl

Chor
 (+ Blockflöte
 + Violine
 + Oboe)

+ Ob

Prei - sen wir un - - - sern Herrn, prei-sen wir un-tern

Prei - sen wir un - sern Herrn, un-tern Herrn! Prei-sen wir un-tern

Tasteninstrument II
 (Orgel)
 (+ Violoncello/
 Kontrabass)

+ Vc/Kb

6

Herrn! Prei-sen wir un-tern Herrn! Let's sing_ glo

Herrn! Prei-sen wir un-tern Herrn! ing_ Carus-Verlag

10

let's sing_ glo - ry H- ja! Hal - le -

Hal - le - lu - ja, let's sir H lu - ja, let's sing_ glo - ry

13

- le - lu - ja. God save the King

- le - ja, Hal - le - lu - - -

Als die Musik zu Ende ist, verneigen sich alle – bis auf den Boden.
 Als sie sich wieder aufrichten, steckt Tom ebenfalls in dem Königsmantel!

Alle: Oh!!!

Tom und Edward sitzen beide auf dem Thron. Hinter ihnen, auf hohen Armlehnen,
 steht Jolly – und bei jeder Verkündung setzt er die Krone demjenigen auf den Kopf, der spricht.

Edward: Keiner von euch wird nun wissen, ...

Tom: ... wer von uns welches Gesetz erlässt!

Edward: Mom, Nan und Betty dürfen bei uns am Hofe leben.

Tom: Betteln ist in England nicht mehr verboten!

Das Bettelpack jöhlt.

Edward: Odd Milly darf eine Royal Imbiss Stube vor den Toren des Schlosses errichten.

Tom: Alle Bettelkinder dürfen zur Schule gehen und bekommen jeden Tag eine gute Mahlzeit!

Jubel bei den Kindern.

Edward: Andrew darf wieder Mönch werden!

Tom: Nein! Er soll Hofnarr bleiben – mit Jolly!

Edward: Nein!

Tom: Doch!

Edward: Nein!

Tom: Doch!

Wie zwei „normale“ Kinder streiten sie sich, aber dann müssen sie lachen und vertrag
 Wobei man nicht weiß, was sie letzten Endes beschlossen haben!

Edward + Tom: Na gut!

Edward + Tom: Ich habe einen Freund!

Jolly: (setzt zum Schluss die Krone auf sein eigenes Haupt
 God save the Kingsss!

Alle: God save the Kingsss!

Handyklingeln.

Julia: Hi Ben! Ich bin fertig! Rate mal, wer ...nem Kopf hatte!?

Andrew: Der Narr!!!

40. London Dreams

PROBE PARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

♩ = 54

Chor
 (+ Oboe
 + Saxophon
 + Blockflöte/
 Violine)

+ Ob

Lon - don Dreams, sie
 Lon - don Dreams, oh,
 + Sax

+ Blfl/Vl Lon - don
 Lon - don

Lon - don Dreams, sie
 Lon - don Dreams, oh,

Violoncello/
 Kontrabass

4

wer - den wahr! Lon - don Dreams, so wun - der - bar, wir wol - len träu -
 let us sing! Lon - don Dreams they come and bring sur - pris - ing sto -

Dreams, sie wer - den wahr! Lon - don Dreams, so wun - der - bar, wir wol - len träu -
 Dreams, oh, let us sing! Lon - don Dreams, they come and bring sur - pris - ing sto -

wer - den wahr! Lon - don Dreams, so wun - der - bar, wir wol - len träu -
 let us sing! Lon - don Dreams, they come and bring sur - pris - ing sto -

8

men. _____ Al - le im Land tan - zen Hand in Ha - träu - en,
 ries. _____

men. _____ Al - le im Land tan - zen Hand wol - len -
 ries. _____

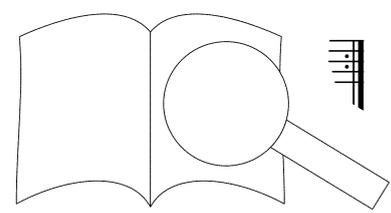
men. _____ Al - le im Land - zen Wir
 ries. _____

12

träu - mer' _____ men mit Ver - stand! Sin - gen, tan - zen, la - chen!

ien träu - men mit Ver - stand! Sin - gen, tan - zen, la - chen!

men. Wir wol - len träu - men. Sin - gen, tan



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musicals		- Die Hunde des Lazarus	12.548
Bender/Bredenbach: Unterwegs mit David	12.245	- Die Kindersegnung	12.549
Bohm/Timm: Krach bei Bach	12.423	- Die Stillung des Sturmes	12.550
- Nachhall	12.578	- Ein Stern für Babylon	12.551
Butz: Das Gold der Inkas	12.021	- Elija und die Raben	12.552
Führe: Der Elemaushund. 3 Theaterstücke mit Musik	12.427	- Freude in Jericho	12.562
- Gilgamesh	12.426	- Gottes gute Hand (Nehemia)	12.555
Gracie/Werner: Der kleine Elefant	12.898	- Gottes Heil kennt keine Grenzen (Heilung d. Naeman)	12.547
Gschwandtner: Joseph und seine Brüder	12.243	- Hiob (Gottes armer Mensch)	12.553
Holdstock/Werner: Tod dem Minotaurus	12.899	- Jesus ist das Licht der Welt	12.538
Kay/Werner: Die berühmte Reise des Christoph Kolumbus	12.896	- Mirjam <i>oder</i> Ein Binsenkorb Hoffnung	12.554
König/te Reh: Die Zauberharfe	12.003	- Noah	12.556
- Immanuel – Immanuel	12.005	- Nun singet und seid froh	12.563
- La Piccola Banda	12.007	- Philippus und der Kämmerer	12.557
- Ngoma-Bär	12.006	- Singspiel vom Sündenfall	12.558
- Magic Drum	12.004	- Singspiel zu Passion u. Ostern (Töchterlein d. Jairus)	12.560
- MO(t)Z und ART(i)	12.002	- Singspiel zur Weihnachtsgeschichte	12.559
- Sammy	12.008	- Strecke deine Hand aus	12.545
Riegler: Es ist vollbracht. Musical zur Passionsgeschichte	12.244	Gräf: Il est né, le divin enfant	12.238
- Israel in Ägypten	12.240	- Wachtet auf, ruft uns die Stimme	12.239
- König David	12.241	Horn: Psalm 23. Der Herr ist mein Hirte	12.528
- Wir zeigen Gesicht	12.242	- Weihnachtskantate	40.494
Rolf/Werner: Giant Finn	12.897	- Weihnachtsgeschichte	40.495
Schindler: Geisterstunde auf Schloss Eulenstein	12.810	Janca: Hör, der Engel helle Lieder	40.707
- König Keks	12.820	Kretzschmar: David und Goliath	12.231
- Max und die Käsebande	12.811	- Der blinde Bettler	12.234
- Weihnachten fällt aus	12.817	- Der Samaritaner	12.235
- Zirkus Furioso	12.826	- Der Turmbau zu Babel	12.230
Kinderhits mit Witz		- Die große Flut	12.210
Schindler: Kinderhits mit Witz (13 Hefte)	12.808–12.829	- Drei Stücke für den Gottesdienst	12.233
Songs für Kinder		- Geboren im Jahre Null. Weihnachtsgeschichte	12.408
Schindler: Die Käsebande	12.803	- Gott ist mein Hirte	12.233
- Doktor Peter Silie	12.807	- Hast du deinen Bruder gesehen?	12.531
- Ein kleines Huhn fliegt um die Welt	12.802	- Pharisäer und Zöllner	12.232
- Höchste Eisenbahn	12.805	- Siehe, dein König kommt zu dir	12.212
- In der Bar zum dicken Hund	12.804	- Vier Weihnachtskonzerte	12.213
- König Punimo	12.806	- Thomas „Ich weiß, daß Jesus lebt“	12.522
- Urwaldsong	12.801	Nickel: Simon Petrus, Menschenfischer	12.253
Schindler/Mohr: Hans, mach Dampf – Kinderbuch mit CD	12.812	Rothaupt: Im Jahre Null	12.254
Weltliche Kantaten und Singspiele		Schweizer: Das vierfache Ackerfeld	12.534
Bohm/Timm: Der Froschkönig. Operette	12.419	- Erstanden ist der heilig Christ	12.533
Böckle: Die Heinzelmännchen	12.406	- Psalm 100 „Schlagt froh in die Hände“	12.513
Bredenbach: Max & Moritz (Wilhelm Busch)	12.316	Weiss: Jesus und die Kinder	12.520
- Des Kaisers neue Kleider	12.318	Oratorien für Kinder	
Friedrich: Abenteuer der 4 Stadtmusikanten	12.412	Gusenbauer: Bachs Weihnachtsoratorium für Kinder	12.248
Führe: Die Heinzelmännchen	9.516	Schulte: Haydns Schöpfung für Kinder	12.251
Gramß: Der Wassermann in der Mühle	12.424	Musik und Musikpädagogik aus dem Beethovenhaus	
- Ein Käse für den König	12.420	Besuch bei Beethoven	47.706
- Zirkus Hallodria	12.421	Geschichten aus dem Beethovenhaus	47.707
Hein: Prahltschnauz und Krumpelschnützen	12.422	QuerBeethoven	47.716
Kretzschmar: Das Hemd des Glücklichen	12.416	Sammlungen	
- Der Rattenfänger von Hameln	12.403	Bohm: Für alle ist Christus geboren	12.576
- Der Seekrebs von Mohrin	12.410	- Komm in unsern Kinderchor	12.577
- Die Bremer Stadtmusikanten	12.413	Bredenbach: Heiteres & Weiteres (Wilhelm Busch)	12.315
- Die Schildbürger	12.407	- Vom Wünschen & Zaubern	12.317
- Max und Moritz	12.401	Buchenberg: Gulla, mille gullala bona	12.322
- Münchhausen-Kantate	12.409	Butz: Gute-Laune-Kanons	12.902
- Quix und Quax	12.411	Chorissimo – Chorbuch für die Schule	2.200
- Till Eulenspiegel	12.405	Freiburger Kinderchorbuch	12.075
- Vom neugierigen Hähnchen	12.418	Hodie Christus natus est, Heft I	2.099
Mayr: Mäuse in der Michaelskirche	12.249	Kinderleicht. Ein Lieder-Bilderbuch (0-4 Jahre)	12.077
Mozart/Nagora: Die Zauberflöte für Kinder	40.263	König/te Reh: Freundschaft mit Afrika	12.009
Rheinberger: Das Zauberwort op. 153. Singspiel	50.153	- Morgensternlieder	12.010
- Der arme Heinrich op. 37. Singspiel	50.037	Kretzschmar: Die Schlange Serpentina	12.702
Schindler: Großer Stern, was nun?	12.818	- Dunkel war's, der Mond schien helle	12.701
Schorr: Die Katze des Königs	12.895	- Manntje, Manntje, timpe te	12.417
Geistliche Kantaten und Singspiele		- Rambamburu	12.415
Becker-Foss: Wie schön leuchtet der Morgenstern	12.215	List: Moby Dick und Kissenschlacht (Kindergarten und Grundschule)	12.321
Bohm/Timm: Das Erntedankspiel	12.575	Nees: De zee is een orkest	12.323
- Das Himmlische Hilfswerk	12.572	Schanderl: Mambo Kaluje	9.901
- Der große Himmel und der kleine Max	12.573	- Wunderbar	9.902
- Himmelsgeschenke	12.574	Świder: 12 polnische Weihnachtslieder	40.718
- Mein Herz und Ich	12.570	Witte: Das Reisfeld. Lieder aus aller Welt	12.320
- O je, Bethlehem. Singspiel zu Weihnachten	12.571	Züghart: Ringelnatz-Lieder	12.404
Düsseldorfer Kantorenkonvent: Ich will das Morgenrot wecken – David wird König	12.250	Lehr- und Nachschlagewerke	
Gohl: Belsazars Festmahl	12.540	Steiner: Rhythmisch-Musikalische Erziehung	25.301–25.304
- Das Hirtenspiel	12.541	Trüün: Sing Sang Song I. Praktische Stimmbildung für 4–8-jährige Kinder in 10 Geschichten	24.018
- David und Goliath	12.539	- Sing Sang Song II. Für 9–12-jährige Kinder (mit 2 CDs)	24.012
- Der Turmbau zu Babel	12.542	- Sing Sang Song – Workshop DVD	24.018/96
- Der Verlorene Sohn	12.543	- Stück für Stück nach Bethlehem. Ein kommentiertes Singspielverzeichnis für die Weihnachtszeit	24.019
- Die Auferweckung des Lazarus	12.544		
- Die Berufung des Matthäus	12.561		
- Die Heilung der zehn Aussätzigen	12.546		